

UNTERSUCHUNG DES WIENER BODENS AUF SCHWERMETALLE

2000

1. Vorbemerkungen

Bereits im Jahre 1992 (Berichtsdatum: 1993) wurde die erste flächendeckende Untersuchung des Wiener Bodens auf Schwermetalle durchgeführt, wobei nur die Elemente Blei (Pb) und Cadmium (Cd) analysiert wurden. Diese Einschränkung resultierte aus der Fragestellung, inwieweit der Boden durch die Pb-Emissionen des Kfz-Verkehrs (verbleites Benzin) belastet wird.

Da seit 1. November 1993 in Österreich kein verbleiter Kraftstoff mehr in Verkehr gebracht werden darf (BGBl. 132 / 1992 ; "Kraftstoffverordnung 1992), wurde in einer zweiten Untersuchung im Jahre 1994 (Berichtsdatum: 1995) überprüft, in welchem Ausmaß sich diese Maßnahme bereits auf den Boden ausgewirkt hat. Gleichzeitig wurde der Parameterumfang erweitert, um einen Überblick über die Belastung des Wiener Bodens mit anderen Schwermetallen zu erhalten und eventuelle Kontaminationsquellen zu erkennen.

Aufgrund der dabei erhaltenen Resultate wurde festgelegt, die flächendeckende Untersuchung des Wiener Bodens auf Schwermetalle im Dreijahresabstand zu wiederholen.

Die, im Jahre 1997 vorgenommene Untersuchung bestätigte die vorhergegangenen Untersuchungen und zeigte, dass im Raume Wiens keine besorgniserregenden

Schwermetallgehalte im Boden bestehen. Ebenso konnte ein weiterer tendenzieller Rückgang der Bleikonzentrationen im Boden festgestellt werden.

Aus Gründen der Kontinuität werden im Rahmen der nun vorliegenden vierten Untersuchung die gleichen Probenahmepunkte gewählt wie bereits in den Vorjahren (1992, 1994 und 1997) wobei auch die Methodik der Probenahme und der Probenaufbereitung beibehalten werden.

Als Analysenmethode wird die ICP-MS - Technik (Inductively Coupled Plasma mit massenselektivem Detektor) angewandt, die eine simultane Bestimmung mehrerer Schwermetalle erlaubt. Die Untersuchung erfolgt auf die angeführten Schwermetalle:

| | |
|-------------|----|
| Arsen | As |
| Cadmium | Cd |
| Kobalt | Co |
| Chrom | Cr |
| Kupfer | Cu |
| Quecksilber | Hg |
| Molybdän | Mo |
| Nickel | Ni |
| Blei | Pb |
| Platin | Pt |
| Selen | Se |
| Vanadium | V |
| Zink | Zn |

Da bei Analysen von Straßenabwässern bereits vor einigen Jahren merkliche Platinkonzentrationen (KFZ-Katalysator) aufgetreten sind, wird auch dieses, an und für sich nicht ökotoxische, Edelmetall wieder in die Untersuchung einbezogen.

Mit der vorliegenden Untersuchung waren neben dem Autor folgende MitarbeiterInnen des chemischen Labors der Umweltschutzabteilung der Stadt Wien befaßt:

| | |
|------------------|-------------------------------------|
| Fr. Ing. Kubu | Probenahme |
| Hr. Lackner | Probenahme |
| Hr. Lobenschuß | Probenahme, Probenaufarbeitung |
| Fr. Reiter | Probenahme, Probenaufarbeitung |
| Fr. Ing. Tarmann | Probenaufarbeitung, ICP-MS-Analytik |

2. Probenahme

2.1. Auswahl der Probenahmepunkte

Es ist allgemein bekannt, dass die Probenahme, und hier vor allem die Auswahl der Probenahmepunkte, das Resultat einer derartigen Untersuchung ganz wesentlich beeinflussen kann.

Üblicherweise wird eine der beiden folgenden Methoden zur Auswahl von Probenahmestellen herangezogen:

Rasterbeprobung

Dabei wird über das zu untersuchende Gebiet ein Raster bestimmter Größe gelegt und an den Schnittpunkten der Rasterlinien eine Probe gezogen.

Dieses Verfahren stellt sicher ein Optimum an Objektivität bei der Untersuchung von größeren Freilandflächen dar. Im dichtverbauten Stadtgebiet ist es aber kaum anwendbar, da sich an den Schnittpunkten nur in den seltensten Fällen Grünflächen befinden und sinnvollerweise nur diese untersucht werden können.

Beprobung selektierter Flächen

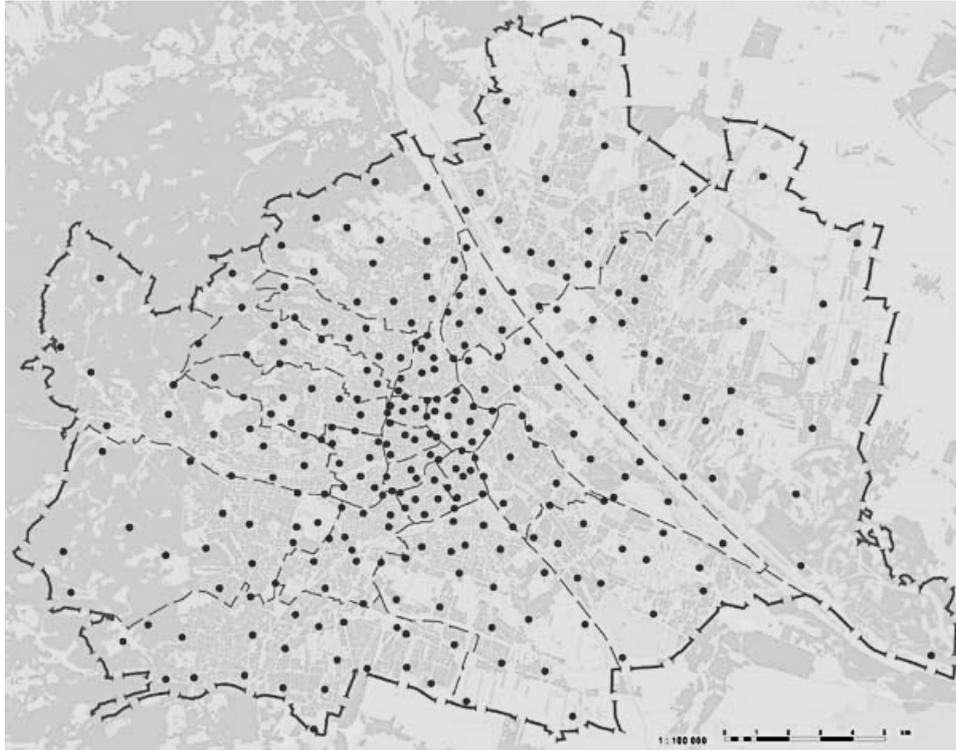
Dieses Verfahren, bei dem Proben nur aus bestimmten Bereichen des Untersuchungsgebietes gezogen werden, ist nur dann anwendbar, wenn sich die der Untersuchung zugrundeliegende Fragestellung nur auf speziellen Bereiche (Wohngebiete, Spielplätze, Straßenzüge, Erholungsgebiete, ...) bezieht.

Eine weitgehend flächendeckende Aussage über das gesamte Stadtgebiet ist naheliegenderweise so nicht möglich.

Im Rahmen der vorliegenden Untersuchung wird so vorgegangen, dass versucht wird, für jeden der 23 Wiener Gemeindebezirke alle in Frage kommenden Bereiche (Parks, Wohngebiete, Straßenzüge,) abzudecken. Dabei wird besonders darauf geachtet, die Probenahme derart durchzuführen, dass eine Auswertung der Resultate nach durchgehenden Straßenzügen (Gürtel, Wiental, ...) bzw. großflächigen Erholungsgebieten bezirksunabhängig möglich ist.

Die Anzahl der Probenahmepunkte im jeweiligen Gebiet richtet sich weitestgehend nach der Besiedlungsdichte bzw. dem Verkehrsaufkommen. Dies deshalb, da davon ausgegangen werden muß, dass die Verteilung der Schadstoffe im dicht besiedelten Bereich deutlich heterogener ist, als in jenem großer Freiflächen. Dieser Effekt wird durch die stärkere Ausbildung von Luftwirbeln und der von Straßenzug zu Straßenzug stark schwankenden Verkehrsdichte bewirkt.

Diese Vorgangsweise hat zu folgender Verteilung der Probenahmepunkte über das Stadtgebiet von Wien geführt:



2.2. Durchführung der Probenahme

Obwohl die Wahrscheinlichkeit starker jahreszeitlicher Schwankungen der Bodenbelastung eher als gering anzusehen ist, werden alle 286 Proben im Juli 2000 gezogen.

Die Proben werden als Mischproben der obersten 10 cm des jeweiligen Probenahmepunktes gezogen. Diese Vorgangsweise, die primär die wurzelrelevante Zone des Bodens erfasst, wurde bereits bei den vorangegangenen Untersuchungen (1992 , 1994 und 1997) gewählt und aus Gründen der Vergleichbarkeit beibehalten.

Von allen Probenahmepunkten werden die genaue Adresse und allfällig orstspezifische Daten (direkt am Straßenrand, Kinderspielplatz,) festgehalten. Die Adressen der einzelnen Probenahmepunkte können aus den Analysentabellen (Tabellen 1/1 - 1/7) entnommen werden.

3. Probenaufarbeitung

Die Bodenproben werden nach Trocknung bei 60 °C einem Gesamtaufschluß gemäß DIN 38 414/Teil 7 unterzogen. Gemäß diesem Aufschlußverfahren wird die getrocknete und gemahlene Probe mit einem Gemisch aus Salzsäure und Salpetersäure (Königswasser) am Rückflußkühler gekocht und so die zu untersuchenden Schwermetalle in Lösung gebracht. Durch Aufsatz eines Absorptionsgefäßes am Kühler wird verhindert, dass während des Aufschlusses leicht flüchtige Anteile (z.B.: Schwermetallchloride) entweichen und sich so der Analyse entziehen.

Die Analyse erfolgt nach Filtration und Verdünnung der Aufschlußlösung.

4. Analytik

Die Bestimmung der Schwermetallgehalte der Aufschlußlösungen wird mittels ICP-MS durchgeführt. Die Probenaufgabe erfolgt mittels pneumatischem "cross flow" Zerstäuber.

| | | |
|--------------|-------------------------------|----------------------------|
| Meßgerät: | ICP - MS | ELAN 5000 (Perkin Elmer) |
| Modus: | „quantitative“ | |
| Kalibration: | „standard addition“ | |
| Standards : | MERCK VI Multielementstadarnd | |

5. Darstellung der Resultate

Die Resultate der einzelnen Probenahmepunkte und deren genaue Adresse sind in den Analysentabellen (Tabellen 1/1 - 1/7) ausgewiesen. Ein "<"-Zeichen vor den Meßwerten zeigt an, dass dieser Parameter in einer geringeren Konzentration vorliegt als es der analytischen Bestimmungsgrenze (unter Berücksichtigung der Probenvorbereitungs- und Analysenbedingungen) entspricht (siehe dazu 6.3.). Bei Angabe von Durchschnittswerten, wie dies in den Tabellen für die "Raum- und nutzungsbezogene Betrachtung" zu finden ist, wurden in solchen Fällen die Werte der Bestimmungsgrenze zur Berechnung des Mittelwertes herangezogen.

6. Methodenstatistik

Um Aussagen über die Vergleichbarkeit der Werte bzw. über deren Richtigkeit machen zu können, muß sowohl der "statistische Fehler" (Reproduzierbarkeit) als auch der "systematische Fehler" (Richtigkeit) durch Vergleichsmessungen überprüft werden.

Ebenso muß die Bestimmungsgrenze, also jene Konzentration eines Analyten im Boden ermittelt werden, oberhalb der mit dem angewandten Untersuchungsverfahren (Einwaage -> Aufschluß -> Analyse) gesicherte Aussagen über die Gehalte möglich sind.

6.1. Statistischer Fehler

Zur Ermittlung des "statistischen Fehlers" wird von 33 gleichmäßig über das gesamte Probenaufkommen verteilten Proben je eine Doppelbestimmung durchgeführt, die sämtliche Schritte der Analyse (Einwaage, Aufschluß, Filtration und ICP-MS - Analyse incl. Auswertung) umfaßt.

In jenen Fällen, in denen einer der Werte der Doppelbestimmung unterhalb der Bestimmungsgrenze für das jeweilige Element liegt, wird das entsprechende Wertepaar zur Berechnung nicht herangezogen. Dies wirkt sich bei den Elementen Se und Pt dahingehend aus, dass nicht ausreichend Wertepaare für eine statistische Auswertung zur Verfügung stehen.

Die Auswertung zeigt die folgenden Reproduzierbarkeiten für die untersuchten Elemente:

| | | | | | | | | | | |
|-----|------|-----|-----|-----|------|-----|-----|-----|-----|-----|
| As | Cd | Co | Cr | Cu | Hg | Mo | Ni | Pb | V | Zn |
| 3 % | 12 % | 2 % | 3 % | 2 % | 16 % | 5 % | 2 % | 2 % | 2 % | 2 % |

Die Unterschiede in den Reproduzierbarkeiten der Resultate sind sowohl auf die verschiedenen Empfindlichkeiten des Meßsystems (ICP-MS) für die einzelnen Schwermetalle als auch auf die jeweils vorhandenen Konzentrationen im Boden (mit Abnahme der Konzentration wächst naturgemäß auch der relative Fehler) zurückzuführen.

6.2. Systematischer Fehler

Zur Ermittlung des "systematischen Fehlers" wird von den gleichen Proben, die schon für den "statistischen Fehler" herangezogen wurden, eine dritte Bestimmung durchgeführt. Dabei wird der Probe eine bekannte Menge der zu analysierenden Schwermetalle zugesetzt (Aufstockprobe). Da für die Elemente Mo, Se und Pt kein vom Kalibrierstandard unabhängiges Referenzmaterial zur Verfügung steht, werden diese drei Schwermetalle nicht auf ihren allfälligen, systematischen Analysenfehler überprüft. Es ist allerdings anzunehmen, dass kein signifikanter Unterschied zu den anderen Elementen besteht.

Aus dem Vergleich des Sollwertes der aufgestockten Probe (Resultat der Doppelbestimmung plus zugesetzte Menge an Analyt) und den tatsächlich gefundenen Werten kann die sogenannte Wiederfindungsrate berechnet werden.

Die dabei für die einzelnen Schwermetalle festgestellten Wiederfindungsraten zeigten keinen Hinweis auf systematische Fehler.

6.3. Bestimmungsgrenze

Zur Ermittlung der Bestimmungsgrenze wird durch Mehrfachbestimmung einer Blindprobe die Streuung (Standardabweichung) des Blindwertes gemessen. Gemäß allgemeinen Grundsätzen der Qualitätssicherung (EN 45 001) wird die Bestimmungsgrenze durch den sechsfachen Wert dieser Streuung (6s) definiert.

7. Richt- und Grenzwerte

Abgesehen von den im Rahmen des Klärschlammgesetzes 1987 von einzelnen Ländern erlassenen Grenzwerten für Böden, auf die Klärschlämme aufgebracht werden, gibt es in Österreich keinerlei Richt- oder Grenzwerte für Schwermetallgehalte im Boden.

Einzelne Staaten bzw. Landkreise und Gemeinden im europäischen Raum haben aber im Gesetzes- oder Verordnungsweg verbindliche Grenzwerte erlassen.

Bei genauer Betrachtung dieser Richt- und Grenzwerte für Bodenbelastung (Quelle: "BODENSCHUTZ; Ergänzbares Handbuch der Maßnahmen und Empfehlungen für Schutz, Pflege und Sanierung von Böden, Landschaft und Grundwasser; Rosenkranz / Einsele / Harreß; Erich Schmidt Verlag - Berlin; Grundwerk 1988 ") zeigt sich aber, dass in den einzelnen Staaten bzw. Ländern völlig unterschiedliche Gefährdungseinschätzungen bestehen. Ebenso sind die in den verschiedenen

Richtlinien vorgeschriebenen Aufschlußverfahren für die Analyse des Bodens unterschiedlich, wodurch ein direkter Vergleich der Werte unmöglich ist.

Weitestgehend anerkannt sind in Europa allerdings die "Nutzungs- und Schutzgutbezogenen Orientierungswerte für Schadstoffe in Böden" nach Dr. med. Th. Eikmann und Prof. Dr. A. Kloke (Siehe Tabelle 2), die zur Beurteilung der in der vorliegenden Untersuchung erhaltenen Resultate herangezogen wurden.

In diesen Orientierungswerten sind sowohl die "natürlichen Gehalte" an Schwermetallen im Boden als auch nutzungsabhängige Grenzen zur Beobachtung bzw. Sanierung festgehalten, die wie folgt definiert werden:

BW I: Oberer, geogen und pedogen bedingter Ist -Wert natürlicher Böden ohne wesentliche, anthropogen bedingte Einträge (Gehalt des natürlichen, nicht kontaminierten Bodens).

BW II: Schutzgut- und nutzungsbezogener Gehalt in Böden, der trotz dauernder Einwirkung auf die jeweiligen Schutzgüter, deren normale Lebens- und Leistungsqualität nicht negativ beeinträchtigt.

BW III: Gehalt im Boden, bei dem Schäden an Schutzgütern wie Pflanze, Tier und Mensch sowie an Nutzungen und Ökosystemen erkennbar werden.

Die Tatsache, dass diese Werte weitestgehend in die ÖNORM S 2088-2 („Altlasten; Gefährdungsabschätzung für das Schutzgut Boden“) eingeflossen sind ist ein weiterer Grund dafür, die oben angeführten „Orientierungswerte“ als Beurteilungsgrundlage heranzuziehen.

8. Auswertung der Einzelergebnisse

8.1. Allgemeine Feststellungen

Die Konzentrationen der Elemente As, Co, Mo, Ni, Se und V liegen alle im Bereich der geogen (natürlich) bedingte Gehalte des Bodens (siehe entsprechende BW I - Werte in Tabelle 2). Daraus kann abgeleitet werden, dass sie natürlichen Ursprungs und nicht durch Umwelteinflüsse entstanden sind.

Eine analoge Aussage kann für die Elemente Cd, Cr und Hg getroffen werden. Bei diesen Schwermetallen kommt es nur in vereinzelt Fällen zu Überschreitungen des BW I - Wertes, wobei der, der jeweiligen Nutzung entsprechende, BW III – Wert (Sanierungsbedarf) in keinem Fall erreicht wird.

Die Resultate der Pt-Konzentrationen im Boden liegen zum größten Teil unterhalb der im Rahmen dieser Untersuchung erzielten analytischen Bestimmungsgrenze von 0,03 mg/kg. Die, oberhalb der Bestimmungsgrenze gelegenen Werte werden im nächsten Kapitel im Zusammenhang mit stark befahrenen Straßen kommentiert.

An einigen wenigen Punkten kommt es im Stadgebiet zu deutlich erhöhten Schwermetallkonzentrationen im Boden. Bei genauerer Betrachtung dieser Punkte (z.B. Baum beim Stephansdom) stellt sich aber heraus, dass in diesen Fällen Auswaschungen aus der Fassade in eine sehr kleine Fläche mit Erdreich stattfinden und es dort somit zu Anreicherungen kommt. Diese Punkte sind nicht als typisch anzusehen und werden bei den nächsten Untersuchungen durch in der Nähe gelegene neue Probenahmepunkte ersetzt werden.

Die Kommentierung der Bleigehalte im Boden erfolgt im Rahmen des folgenden Kapitels „Raum- und nutzungsbezogene Betrachtung der Schwermetallgehalte im Boden – Verkehrsreiche Straßenzüge“.

8.2. Raum- und nutzungsbezogene Betrachtung der Schwermetallgehalte im Boden

In diesem Kapitel soll untersucht werden, ob die Unterschiede in der Konzentration von Schwermetallen im Boden auf unterschiedliche Flächennutzung zurückgeführt werden können.

So soll zum Beispiel gezeigt werden, ob bzw. welche Unterschiede zwischen dichtverbautem Gebiet (Straßenverkehr), den Erholungsgebieten und den Parkanlagen mit Kinderspielplätzen bestehen.

8.2.1 Verkehrsreiche Straßenzüge

Für die Beurteilung der verkehrsbelasteten Straßen wird die Westausfahrt (Wiental), der Gürtel, die Nordausfahrt, die Ostausfahrt und die Südosttangente herangezogen. Im Folgenden wird zuerst auf die Pb-Gehalte eingegangen. Anschließend werden aber auch Pt und einige weitere Elemente kommentiert.

8.2.1.1. Blei

Die, in den letzten Untersuchungsberichten festgestellte, Verbesserung der Pb-Werte im Bereich verkehrsbelasteter Straßen hat sich auch im Rahmen dieser Untersuchung stabilisiert. Dies wird besonders in den Bereichen „Westausfahrt“ und „Gürtel“, in denen ursprünglich höhere Mittelwerte an Bleikonzentrationen (200 - 250 mg / kg) aufgetreten waren deutlich.

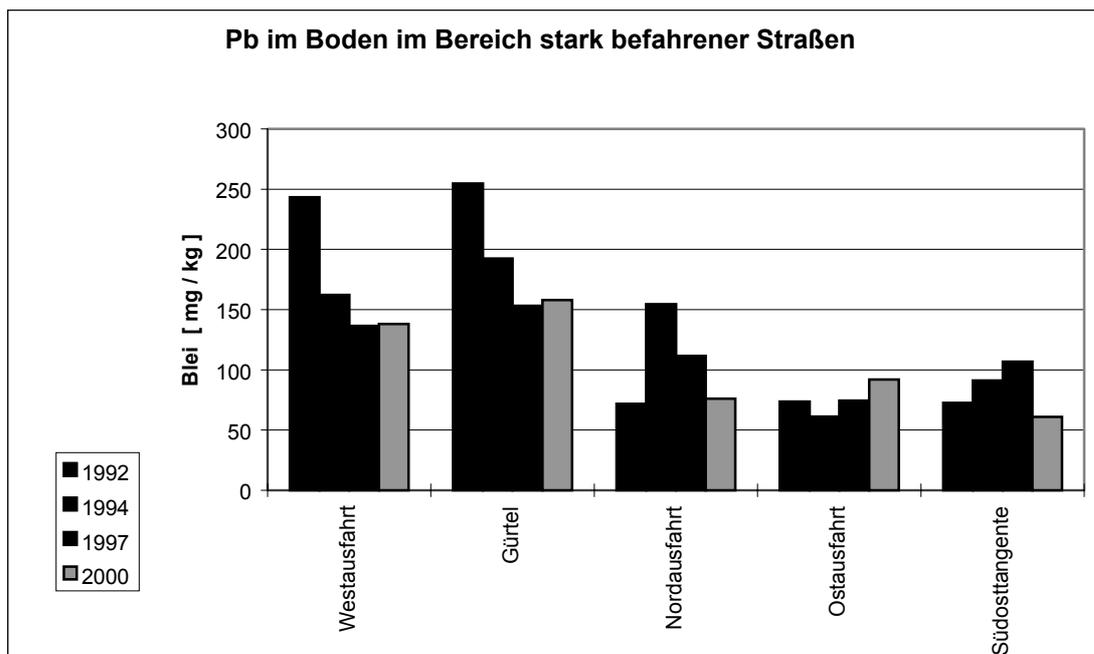
Bei den Untersuchungen der Jahre 1992, 1994 und 1997 wurde festgestellt, dass mit zunehmender Entfernung von der Straße der Pb-Gehalt des Bodens deutlich abnimmt. Diese Tendenz bestätigt sich weiterhin, verflacht aber durch die, oben bereits erwähnten geringeren Pb-Konzentrationen, die nun entlang verkehrsreicher Straßenzüge auftreten.

Auch im Bereich der „Nordausfahrt“, wo bei der Untersuchung 1994 ein Anstieg der Bleikonzentration , vermutlich bedingt durch die Zunahme des Ostverkehrs

festgestellt wurde, hat sich die Situation wieder gebessert und der Trend der Untersuchung 1997 fortgesetzt. Der Bleigehalt entspricht dort annähernd dem natürlichen Gehalt (BW - I) im Boden.

In den Bereichen „Ostausfahrt“ und „Südosttangente“, lagen die Bleikonzentration schon bei den letzten Untersuchungen im Bereich der BW - I Werte. Die bei der vorliegenden Untersuchung festgestellten Gehalte bewegen sich im gleichen Bereich.

Eine Gegenüberstellung der Bleigehalte im Bereich stark befahrener Straßen mit den Werten der Jahre 1992, 1994 und 1997 kann aus der folgenden Grafik entnommen werden.



Bezüglich der, naturgemäß noch immer vorhandenen, Stellen mit erhöhten Bleigehalten im Bereich verkehrsbelasteter Straßen konnte aber festgestellt werden, dass in keinem Fall der BW III - Wert (Sanierung erforderlich) nach Dr. med. Th. Eikmann und Prof. Dr. A. Kloke erreicht wurde.

8.2.1.2. Platin:

Platin ist ein Edelmetall und kann als chemisch weitgehend inert angesehen werden. Es sind daher international keinerlei Grenzwerte für Boden oder Wasser festgelegt.

Bereits seit einigen Jahren gibt es in der Literatur Hinweise darauf, dass Platin aus den KFZ-Katalysatoren in die Umwelt abgegeben wird. So wurden Spuren von Pt bereits in Straßenabwässern nachgewiesen. Bei den bisherigen Untersuchungen des Wiener Bodens auf Schwermetalle wurden, selbst in unmittelbarer Nähe stark befahrener Straßen kaum Pt-Konzentrationen gemessen, die über der Bestimmungsgrenze von ca. 0,03 mg/kg lagen.

In der vorliegenden Untersuchung weisen nun im Bereich der Westausfahrt drei von neun, im Bereich des Gürtel sieben von vierzehn Meßpunkten meßbare Pt-Gehalte auf. In den anderen Bereichen verkehrsreicher Straßen konnten mit einer Ausnahme keine Pt-Gehalte gemessen werden.

Es ist anzunehmen, dass der Pt-Austrag aus den KFZ-Katalysatoren vor allem im „stop and go“ Verkehr (Gürtel, Westausfahrt) stärker auftritt als im normalen Durchzugsverkehr.

Nach dem heutigen Stand des Wissens, stellen die vorgefundenen Pt-Konzentrationen keine Umwelt-oder Gesundheitsgefährdung dar.

8.2.1.3. übrige Schwermetalle:

Im Bereich der stark befahrenen Straßen zeigt sich ein leichter Trend zu erhöhten Gehalten an Cd, Cr und Zn. Dies ist vermutlich auf das gestiegene Verkehrsaufkommen und den daraus resultierenden erhöhten Abrieb zurückzuführen.

Die Zusammenstellung aller Resultate, die den oben angeführten Bereichen zuzuordnen sind, ist in den Tabellen 3/1 - 3/3 zu finden. Dort sind neben den Mittelwerten auch die jeweiligen Maxima und Minima angegeben.

8.2.2. Grünbereiche und Erholungsgebiete

Für die Bewertung der Erholungsgebiete werden der "Westliche Wienerwald" (Kalksburg, Lainzer Tiergarten, Baumgartner Wald), der Bereich "Höhenstraße" (Amundsenstraße, Höhenstraße, Kahlenbergstraße), die "Donauinsel" und die "Lobau" herangezogen.

In den Grünbereichen und Erholungsgebieten liegen die Schwermetallgehalte mit wenigen Ausnahmen im Bereich der Richt- bzw. Orientierungswerte für unbelasteten Boden (BW I - Werte nach Dr. med. Th. Eikmann und Prof. Dr. A. Kloke). Der BW III - Wert (Sanierung erforderlich) wird in keinem Fall auch nur annähernd erreicht.

Vereinzelt auftretende, höhere Werte sind auf unmittelbar in der Nähe der entsprechenden Probenahmestelle gelegene kleinräumige Ursachen (Straßen, Parkplätze oder Bautätigkeiten) zurückzuführen.

Die Zusammenstellung aller Resultate, die den oben angeführten Bereichen zuzuordnen sind, ist in den Tabellen 3/4 und 3/5 zu finden. Dort sind neben den Mittelwerten auch die jeweiligen Maxima und Minima angegeben.

8.2.3. Öffentliche Parkanlagen mit Kinderspielplätzen

In allen Parkanlagen in denen sich Kinderspielplätze befinden werden die Bodenproben in unmittelbarer Nähe derselben gezogen. Im Sinne der Problemstellung der vorliegenden Untersuchung wird dabei aber nicht der Sand

eventuell vorhandener Sandkisten sondern der den Spielplatz umgebende Bodenbereich beprobt.

Eine regelmäßige Untersuchung des Sandes der Sandkisten auf Kinderspielplätzen erfolgt, vor allem in hygienischer Sicht, durch die MA 15 - IFUM.

Ein Vergleich der festgestellten Schwermetallgehalte mit den Grenzwerten aus "Nutzungs- und schutzgutbezogene Orientierungswerte für Schadstoffe in Böden" nach Dr. med. Th. Eikmann und Prof. Dr. A. Kloke (Siehe Tabelle 2; Kinderspielplätze) zeigt, dass die gefundenen Maximalwerte nur in Einzelfällen, und da vorzugsweise im dicht verbauten Gebiet, über dem BW II - Wert (keine negative Beeinflussung des Schutzgutes) liegen. Der BW III - Wert (Möglichkeit erkennbarer Schäden am Schutzgut) wird in keinem Fall erreicht.

Die Zusammenstellung aller Resultate, die den oben angeführten Bereichen zuzuordnen sind, ist in der Tabelle 3/6 zu finden. Dort sind neben den Mittelwerten auch die jeweiligen Maxima und Minima angegeben.

9. Zusammenfassung

- Zur Feststellung der Belastung des Wiener Bodens mit Schwermetallen wird an insgesamt 286 Stellen des Stadtgebietes je eine Bodenprobe (Mischprobe der obersten 10 cm) gezogen und im Labor untersucht. Aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den Untersuchungen der Jahre 1992, 1994 und 1997 werden, soweit dies möglich ist, die gleichen Probenahmepunkte wie damals gewählt.
- Der Parameterumfang wird im Vergleich zur Untersuchung 1997 gleich belassen und umfaßt die Elemente As, Cd, Co, Cr, Cu, Hg, Mo, Ni, Pb, Pt, Se, V und Zn.
- Verglichen mit den europaweit anerkannten "Nutzungs- und schutzgutbezogenen Orientierungswerten für Schadstoffe in Böden" (Dr. med. Th. Eikmann und Prof.

Dr. A. Kloke) zeigt die vorliegende Untersuchung insgesamt keine besorgniserregenden Schwermetallkonzentrationen im Wiener Boden

- Es ist weiterhin ein tendenzieller Rückgang der Bleiwerte des Bodens im Bereich stark befahrener Straßen feststellbar.
- Bei den übrigen Elementen treten im Vergleich zum Durchschnitt auffällige Werte nur punktuell auf. Es ist anzunehmen, dass in solchen Fällen kleinräumige lokale Ereignisse bzw. Arbeitsvorgänge (z.B.: Bautätigkeit, Kabelverlegungen, Rohrverlegungen, ...) als Ursache anzusehen sind.
- In den Grünbereichen und Erholungsgebieten Wiens liegen die Werte weitestgehend im Bereich wie sie einem natürlichen und unbelasteten Boden entsprechen.
- Auch in Parkanlagen mit Kinderspielplätzen werden keine besorgniserregenden Schwermetallkonzentrationen festgestellt.

Zusammenfassend kann also gesagt werden, dass die Situation der Schwermetallbelastung des Wiener Bodens als durchaus zufriedenstellend anzusehen ist. Mit Ausnahme der Folgen der in der Vergangenheit erfolgten Pb-Emissionen durch den Straßenverkehr können durch diese Untersuchung keine Quellen, die zu einer Belastung des Wiener Bodens mit Schwermetallen führen, festgestellt werden.

Untersuchung des Wiener bodens auf Schwermetalle 2000

**ANALYSENTABELLEN
ADRESSEN UND RESULTATE**

| Nr. : Adresse | [mg / kg] | | | | | | | | | | | | | |
|---------------|--|------|-----|-----|----|-----|-------|-----|----|------|-------|------|----|------|
| | As | Cd | Co | Cr | Cu | Hg | Mo | Ni | Pb | Pt | Se | V | Zn | |
| 0101 | 1; Rathausplatz | 9,4 | 0,6 | 8,3 | 22 | 81 | 1,7 | 1,1 | 31 | 138 | <0,03 | <0,3 | 29 | 243 |
| 0104 | 1; J. Raab Platz. (Urania) | 8,2 | 0,9 | 8,3 | 24 | 35 | 0,2 | 0,8 | 31 | 52 | <0,03 | <0,3 | 29 | 127 |
| 0105 | 1; Stadtpark (Ententeich) | 10,7 | 0,8 | 8,5 | 23 | 71 | 1,0 | 1,0 | 31 | 161 | <0,03 | <0,3 | 34 | 221 |
| 0106 | 1; Opernring - Burggarten | 8,8 | 0,6 | 7,8 | 34 | 45 | 0,1 | 1,1 | 34 | 77 | <0,03 | <0,3 | 32 | 133 |
| 0107 | 1; Minoritenplatz / Leopold Figl Gasse | 2,3 | 0,4 | 3,2 | 15 | 36 | 0,3 | 1,6 | 23 | 60 | <0,03 | <0,3 | 25 | 133 |
| 0108 | 1; Stephansplatz / Churhausgasse | 5,1 | 5,0 | 4,5 | 11 | 436 | <0,07 | 1,4 | 19 | 2373 | <0,03 | <0,3 | 17 | 1422 |
| 0109 | 1; Hegelgasse / Schwarzenberggasse (Schule) | 7,5 | 1,6 | 7,5 | 28 | 152 | 1,0 | 2,0 | 44 | 286 | <0,03 | <0,3 | 27 | 1298 |
| 0201 | 2; Freudenauer Hafenerbrücke | 10,6 | 0,8 | 8,5 | 25 | 29 | 0,3 | 1,0 | 28 | 29 | <0,03 | <0,3 | 24 | 94 |
| 0202 | 2; Seitenhafenstraße (Zollfreizone) | 7,1 | 0,6 | 6,9 | 18 | 18 | <0,07 | 0,6 | 30 | 27 | <0,03 | <0,3 | 24 | 72 |
| 0203 | 2; Hafenzufahrtstraße / Aspernallee | 7,0 | 1,9 | 5,4 | 12 | 30 | 0,1 | 1,0 | 20 | 109 | <0,03 | <0,3 | 18 | 272 |
| 0206 | 2; Südosttangente / Lusthausstraße | 11,3 | 0,7 | 8,3 | 24 | 31 | <0,07 | 0,9 | 41 | 66 | <0,03 | <0,3 | 30 | 131 |
| 0207 | 2; Prater Hauptallee / Meiereistraße | 7,4 | 3,3 | 6,8 | 22 | 34 | 0,1 | 1,0 | 28 | 84 | <0,03 | <0,3 | 28 | 178 |
| 0208 | 2; Schüttelstraße / Rotundenbrücke | 7,6 | 1,2 | 6,9 | 26 | 47 | 0,2 | 1,3 | 26 | 175 | <0,03 | <0,3 | 29 | 154 |
| 0209 | 2; Praterstern | 8,9 | 1,1 | 7,3 | 26 | 33 | 0,2 | 0,7 | 27 | 57 | <0,03 | <0,3 | 26 | 91 |
| 0210 | 2; Handelskai / Lasallestraße (Kirche) | 10,4 | 0,7 | 8,4 | 29 | 34 | 0,3 | 0,7 | 29 | 80 | <0,03 | <0,3 | 27 | 136 |
| 0211 | 2; Augarten / Obere Augartenstr. (Eingang Augarten-Palais) | 7,7 | 0,5 | 6,6 | 24 | 23 | <0,07 | 0,6 | 22 | 47 | <0,03 | <0,3 | 23 | 95 |
| 0212 | 2; Handelskai / Wechselstraße | 10,7 | 0,9 | 8,3 | 28 | 25 | 0,5 | 0,5 | 28 | 111 | <0,03 | <0,3 | 30 | 89 |
| 0213 | 2; Taborstraße / Glockengasse (Vorhof) | 10,3 | 2,7 | 9,8 | 28 | 25 | <0,07 | 0,6 | 32 | 33 | <0,03 | <0,3 | 28 | 89 |
| 0214 | 2; Elderschplatz (Grünanlage Elderschhof) | 10,1 | 1,0 | 7,5 | 25 | 39 | 0,2 | 1,0 | 27 | 107 | <0,03 | <0,3 | 27 | 180 |
| 0301 | 3; Arsenalstraße / Lilienthalstraße | 7,9 | 0,5 | 7,5 | 17 | 52 | 0,8 | 0,8 | 30 | 118 | <0,03 | <0,3 | 25 | 168 |
| 0302 | 3; Landstraßer Gürtel / Ghegastraße | 10,2 | 0,6 | 7,4 | 26 | 106 | 0,8 | 1,1 | 34 | 165 | <0,03 | <0,3 | 28 | 242 |
| 0303 | 3; Belvederegarten (grosser Brunnen) | 8,7 | 0,8 | 7,3 | 18 | 45 | <0,07 | 0,9 | 30 | 95 | <0,03 | <0,3 | 26 | 263 |
| 0304 | 3; Schwarzenbergplatz (Hochstrahlbrunnen) | 8,9 | 2,2 | 7,4 | 27 | 132 | 4,2 | 1,5 | 37 | 562 | <0,03 | <0,3 | 24 | 341 |
| 0305 | 3; Weißgerber Lände / Custozzagasse | 7,2 | 0,6 | 7,0 | 17 | 71 | 0,6 | 0,9 | 27 | 86 | <0,03 | <0,3 | 24 | 249 |
| 0306 | 3; Erdberger Lände (Siemens) | 4,6 | 1,4 | 5,1 | 32 | 108 | 0,1 | 3,1 | 26 | 122 | 0,1 | <0,3 | 19 | 353 |
| 0307 | 3; Arenbergpark (Kinderspielplatz) | 7,0 | 0,7 | 7,8 | 21 | 42 | 0,2 | 0,8 | 38 | 85 | <0,03 | <0,3 | 24 | 188 |
| 0308 | 3; Baumgasse / Nottendorfer Gasse | 8,2 | 0,7 | 7,3 | 19 | 35 | 0,2 | 1,0 | 28 | 102 | <0,03 | <0,3 | 27 | 155 |
| 0401 | 4; Wiedner Gürtel / Mommseng. (Gürtelgrünstreifen) | 7,1 | 1,5 | 8,2 | 42 | 105 | 0,2 | 3,7 | 36 | 239 | 0,2 | <0,3 | 32 | 249 |
| 0402 | 4; Alois Drasche Park (Spielplatz) | 8,6 | 0,8 | 7,7 | 20 | 106 | 2,2 | 1,0 | 27 | 224 | <0,03 | <0,3 | 26 | 214 |
| 0403 | 4; Wiedner Hauptstraße 33 (Grünstreifen / Straßenrand) | 7,1 | 1,6 | 7,0 | 35 | 69 | 0,3 | 2,7 | 28 | 197 | <0,03 | <0,3 | 25 | 219 |
| 0404 | 4; Favoritenstraße / Mayerhofgasse | 6,6 | 1,1 | 6,9 | 18 | 48 | <0,07 | 1,3 | 24 | 105 | 0,0 | <0,3 | 20 | 271 |
| 0405 | 4; Karlsplatz (Kinderspielplatz) | 6,9 | 0,5 | 6,7 | 14 | 45 | 0,7 | 0,7 | 23 | 112 | <0,03 | <0,3 | 23 | 115 |
| 0406 | 4; Argentinierstraße 30 a (Wiese vis a vis ORF) | 4,4 | 1,4 | 4,4 | 14 | 60 | 0,2 | 1,7 | 21 | 310 | <0,03 | <0,3 | 20 | 291 |
| 0407 | 4; Phorusgasse / Leibenfrostgasse | 7,9 | 0,7 | 7,4 | 18 | 79 | 0,6 | 1,0 | 25 | 163 | <0,03 | <0,3 | 25 | 206 |
| 0501 | 5; Margaretengürtel 10 (Grünstreifen - Fahrbahnrand) | 8,8 | 0,6 | 8,3 | 30 | 49 | 0,2 | 1,3 | 30 | 80 | 0,0 | <0,3 | 31 | 158 |
| 0502 | 5; Grünwaldgasse / L. Ristergasse ("Südturm") | 10,0 | 0,7 | 8,2 | 37 | 38 | 0,4 | 0,7 | 31 | 76 | <0,03 | <0,3 | 34 | 178 |
| 0503 | 5; St. Johann Park (Spielplatz) | 10,5 | 0,6 | 9,1 | 28 | 69 | 1,2 | 0,9 | 31 | 122 | <0,03 | <0,3 | 33 | 253 |
| 0504 | 5; Einsiedler Platz (Spielplatz) | 4,7 | 0,5 | 5,2 | 25 | 59 | 0,3 | 1,8 | 25 | 94 | 0,1 | <0,3 | 19 | 189 |
| 0505 | 5; Margaretenplatz | 8,5 | 0,6 | 8,6 | 28 | 47 | 0,5 | 0,8 | 28 | 73 | <0,03 | <0,3 | 28 | 200 |
| 0506 | 5; Zentaplatz | 9,8 | 0,6 | 8,4 | 31 | 44 | 0,3 | 0,9 | 29 | 70 | <0,03 | <0,3 | 33 | 173 |
| 0601 | 6; Linke Wienzeile / Köstlergasse (Fahrbahnrand) | 3,9 | 2,6 | 4,5 | 35 | 90 | 0,3 | 3,3 | 25 | 256 | 0,1 | <0,3 | 17 | 405 |

Untersuchung des Wiener bodens auf Schwermetalle 2000

ANALYSENTABELLEN ADRESSEN UND RESULTATE

| Nr. : Adresse | [mg / kg] | | | | | | | | | | | | | |
|---|-------------|-----|------|----|-----|-------|-----|----|-----|-------|------|----|-----|--|
| | As | Cd | Co | Cr | Cu | Hg | Mo | Ni | Pb | Pt | Se | V | Zn | |
| 0602 6; Sandwirtgasse 19 (Innenhof) | 9,8 | 2,1 | 6,9 | 27 | 88 | 2,4 | 1,4 | 29 | 478 | 0,0 | <0,3 | 27 | 511 | |
| 0603 6; Linke Wienzeile / Berufsschule Mollardg. (Fahrbahnrand) | 5,3 | 3,2 | 6,8 | 46 | 142 | 0,3 | 5,3 | 38 | 354 | 0,2 | <0,3 | 25 | 688 | |
| 0604 6; Mariahilfer Gürtel / vis a vis Rettung | 7,4 | 1,0 | 7,4 | 40 | 92 | <0,07 | 2,9 | 33 | 113 | 0,2 | <0,3 | 24 | 203 | |
| 0605 6; Loquaiplatz (Kinderspielplatz) | 9,2 | 0,7 | 7,5 | 26 | 39 | 0,5 | 0,8 | 26 | 80 | <0,03 | <0,3 | 26 | 154 | |
| 0606 6; Stiepengasse 16 (Fußgängerzone) | 6,2 | 1,4 | 5,6 | 13 | 15 | 0,0 | 0,4 | 18 | 24 | <0,03 | <0,3 | 16 | 81 | |
| 0701 7; Messeplatz (Grünanlage vor Messepalast) | 8,7 | 0,4 | 7,9 | 28 | 30 | 0,2 | 0,8 | 28 | 52 | <0,03 | <0,3 | 32 | 100 | |
| 0702 7; Kenyonstr. 4 (Innenhof, Spielplatz) | 10,5 | 0,9 | 8,1 | 29 | 51 | 1,0 | 0,9 | 30 | 151 | <0,03 | <0,3 | 34 | 314 | |
| 0703 7; Urban Loritzplatz | 7,1 | 2,5 | 7,3 | 64 | 149 | 0,3 | 4,5 | 45 | 210 | 0,2 | <0,3 | 30 | 370 | |
| 0704 7; J. Strauß Platz 46 | 10,7 | 0,5 | 8,6 | 31 | 90 | 1,1 | 0,8 | 30 | 122 | <0,03 | <0,3 | 31 | 223 | |
| 0705 7; Farkasplatz (Spielplatz) | 8,1 | 0,5 | 7,2 | 26 | 29 | 0,2 | 0,8 | 27 | 54 | <0,03 | <0,3 | 26 | 128 | |
| 0706 7; Burggasse / Volkstheater | 9,7 | 0,8 | 7,8 | 30 | 316 | 1,6 | 1,1 | 29 | 262 | <0,03 | <0,3 | 28 | 440 | |
| 0707 7; Stuckgasse 7 (Innenhof) | 6,8 | 0,8 | 5,8 | 26 | 92 | 1,1 | 0,7 | 22 | 235 | <0,03 | <0,3 | 22 | 326 | |
| 0801 8; Landesgerichtstraße 3 (Straßenrand) | 7,9 | 2,0 | 7,1 | 37 | 92 | 0,7 | 2,1 | 33 | 421 | 0,1 | <0,3 | 29 | 257 | |
| 0802 8; Hammerlingplatz (Kinderspielplatz) | 7,5 | 0,3 | 7,2 | 24 | 26 | 0,4 | 0,6 | 25 | 38 | <0,03 | <0,3 | 26 | 94 | |
| 0803 8; Lerchenfeldergürtel / vis a vis Uhlplatz | 7,6 | 1,5 | 7,3 | 37 | 82 | 0,4 | 2,1 | 31 | 108 | 0,1 | <0,3 | 26 | 244 | |
| 0804 8; Alserstraße / Kinderspitalgasse | 10,8 | 0,3 | 8,8 | 32 | 31 | 0,3 | 0,6 | 32 | 38 | <0,03 | <0,3 | 31 | 75 | |
| 0805 8; Schönbornpark | 8,1 | 0,4 | 6,6 | 22 | 44 | 1,1 | 0,6 | 22 | 114 | <0,03 | <0,3 | 25 | 166 | |
| 0806 8; Kinderspitalgasse / Landesgerichtstr. (Straßenrand) | 7,7 | 1,1 | 8,3 | 42 | 59 | 0,3 | 1,3 | 34 | 173 | 0,0 | <0,3 | 32 | 189 | |
| 0901 9; Rooseveltpark (Votivkirche) | 7,5 | 0,4 | 7,8 | 23 | 38 | 0,3 | 0,8 | 29 | 48 | <0,03 | <0,3 | 28 | 139 | |
| 0902 9; Zimmermannplatz | 9,0 | 0,7 | 8,1 | 35 | 53 | 0,3 | 1,1 | 32 | 125 | <0,03 | <0,3 | 30 | 231 | |
| 0903 9; Währinger Gürtel / U6 Michelbäuern (Straßenrand) | 8,6 | 0,9 | 8,6 | 35 | 86 | 0,2 | 2,0 | 36 | 153 | 0,0 | <0,3 | 32 | 226 | |
| 0904 9; Pulverturmstraße 10 (Kindertagesheim) | 11,0 | 0,4 | 9,1 | 30 | 33 | 0,2 | 0,6 | 33 | 51 | <0,03 | <0,3 | 34 | 144 | |
| 0905 9; Liechtenwerderplatz (bei Straßenbahnhaltestelle) | 7,6 | 0,4 | 7,5 | 28 | 35 | 0,1 | 0,9 | 29 | 34 | <0,03 | <0,3 | 27 | 132 | |
| 0906 9; Rossauer Lände 43 (Straßenrand) | 7,4 | 1,3 | 6,8 | 32 | 102 | 1,2 | 2,2 | 29 | 242 | 0,1 | <0,3 | 26 | 319 | |
| 0907 9; Deutschmeisterplatz | 9,1 | 0,7 | 7,6 | 23 | 85 | 2,0 | 0,8 | 27 | 224 | <0,03 | <0,3 | 26 | 371 | |
| 0908 9; Liechtensteinpark (Kinderspielplatz) | 10,3 | 0,3 | 8,0 | 23 | 29 | 0,4 | 0,6 | 26 | 42 | <0,03 | <0,3 | 28 | 84 | |
| 0909 9; Lichtenthalerpark (Kinderspielplatz) | 8,9 | 0,5 | 8,0 | 27 | 38 | 0,5 | 0,6 | 29 | 78 | <0,03 | <0,3 | 29 | 136 | |
| 0910 9; Carlsson - Park (Kinderspielplatz) | 10,0 | 0,9 | 8,4 | 33 | 100 | 5,9 | 1,3 | 32 | 193 | <0,03 | <0,3 | 31 | 356 | |
| 1001 10; Triester Straße / Computerstraße (Sportplatz) | 8,4 | 0,4 | 8,1 | 29 | 53 | 0,4 | 1,2 | 32 | 83 | <0,03 | <0,3 | 33 | 153 | |
| 1002 10; Eibesbrunnengasse (MA 48) | 10,4 | 0,3 | 9,2 | 29 | 23 | 0,2 | 0,5 | 33 | 25 | <0,03 | <0,3 | 31 | 65 | |
| 1003 10; Wienerbergstraße (Ambulatorium Süd) | 8,7 | 0,4 | 8,7 | 26 | 36 | 0,4 | 0,8 | 29 | 44 | <0,03 | <0,3 | 32 | 102 | |
| 1004 10; Triester Straße / Troststraße (Fr. Josefs Spital) | 15,2 | 1,6 | 10,8 | 33 | 260 | 1,2 | 1,9 | 39 | 349 | <0,03 | <0,3 | 37 | 681 | |
| 1005 10; Arthaberplatz (Kinderspielplatz) | 10,9 | 0,7 | 9,5 | 29 | 67 | 0,6 | 1,1 | 32 | 124 | <0,03 | <0,3 | 34 | 211 | |
| 1006 10; Waldmüller Park (Kinderspielplatz) | 10,2 | 1,0 | 9,8 | 29 | 85 | 0,6 | 1,4 | 34 | 182 | <0,03 | <0,3 | 36 | 353 | |
| 1007 10; Grenzackergasse / Laxenburgerstraße | 5,9 | 2,1 | 6,2 | 28 | 77 | 0,4 | 2,3 | 30 | 540 | <0,03 | <0,3 | 27 | 269 | |
| 1008 10; Verteilerkreis Favoriten (Bushaltestelle) | 10,0 | 0,4 | 8,6 | 30 | 42 | 0,8 | 1,2 | 31 | 66 | <0,03 | <0,3 | 33 | 108 | |
| 1009 10; Laaer Wald / Laaerwiese (Kinderspielplatz) | 8,6 | 1,0 | 8,7 | 27 | 60 | 0,7 | 0,7 | 28 | 86 | <0,03 | <0,3 | 31 | 140 | |
| 1010 10; Laaerbergstraße / Filnteichstraße | 9,0 | 0,7 | 9,6 | 32 | 46 | 0,5 | 1,1 | 36 | 129 | <0,03 | <0,3 | 36 | 127 | |
| 1011 10; Favoritenstraße / Franz Koci Gasse (Marktplatz) | 7,8 | 0,7 | 8,3 | 28 | 42 | 0,3 | 1,1 | 30 | 93 | <0,03 | <0,3 | 29 | 149 | |
| 1012 10; Rothneusiedel - Rosiwalgasse 41 - 43 (Feldweg) | 8,8 | 0,4 | 8,8 | 27 | 39 | 0,5 | 1,0 | 30 | 61 | <0,03 | <0,3 | 33 | 132 | |
| 1013 10; Umspannwerk Südost | 8,6 | 0,3 | 8,8 | 26 | 24 | 0,4 | 0,7 | 30 | 30 | <0,03 | <0,3 | 30 | 72 | |

Untersuchung des Wiener bodens auf Schwermetalle 2000

**ANALYSENTABELLEN
ADRESSEN UND RESULTATE**

| Nr. : Adresse | [mg / kg] | | | | | | | | | | | | | |
|---------------|--|------|-----|------|----|-----|-------|-----|----|-----|-------|------|----|-----|
| | As | Cd | Co | Cr | Cu | Hg | Mo | Ni | Pb | Pt | Se | V | Zn | |
| 1014 | 10; Weichselthal (bei Kleingartensiedlung) | 3,8 | 0,2 | 3,2 | 8 | 12 | 0,1 | 0,7 | 16 | 49 | <0,03 | <0,3 | 15 | 140 |
| 1015 | 10; Ober Laaer Platz | 7,4 | 0,7 | 7,3 | 28 | 47 | 0,9 | 1,0 | 28 | 75 | <0,03 | <0,3 | 26 | 138 |
| 1016 | 10; Friesenplatz Nr. 2 (Hort d. Stadt Wien, Spielplatz) | 8,8 | 0,8 | 9,7 | 20 | 96 | 0,5 | 1,3 | 31 | 139 | <0,03 | <0,3 | 33 | 239 |
| 1017 | 10; Humboldtplatz (Spielplatz) | 6,8 | 0,5 | 6,0 | 17 | 33 | 0,6 | 0,7 | 24 | 74 | <0,03 | <0,3 | 21 | 177 |
| 1018 | 10; Franzosenweg Sportplatz) | 6,5 | 1,2 | 7,0 | 22 | 42 | 1,8 | 1,3 | 27 | 274 | <0,03 | <0,3 | 26 | 235 |
| 1019 | 10; Herzkaplatz / Birnbaumgasse (Kinderspielplatz) | 9,3 | 0,5 | 8,8 | 23 | 47 | 1,0 | 0,7 | 36 | 72 | <0,03 | <0,3 | 31 | 112 |
| 1020 | 10; Puchsbaumplatz | 6,6 | 0,6 | 6,0 | 32 | 57 | 0,5 | 1,1 | 24 | 69 | <0,03 | <0,3 | 26 | 186 |
| 1101 | 11; Rinnböckstraße 15 (Hof MA 39) | 9,8 | 0,3 | 9,4 | 36 | 23 | <0,07 | 0,4 | 31 | 22 | <0,03 | <0,3 | 36 | 78 |
| 1102 | 11; Erdbergstraße / Erdberger Lände | 8,1 | 0,2 | 7,4 | 25 | 24 | 0,1 | 0,7 | 25 | 20 | <0,03 | <0,3 | 29 | 84 |
| 1103 | 11; Ostautobahn / Wildpretstraße | 8,6 | 0,4 | 8,5 | 30 | 35 | 0,4 | 0,9 | 32 | 58 | <0,03 | <0,3 | 34 | 132 |
| 1104 | 11; Margetinstraße / Landwehrstraße | 8,0 | 0,4 | 7,8 | 27 | 75 | 2,3 | 0,9 | 27 | 132 | <0,03 | <0,3 | 28 | 213 |
| 1105 | 11; Kaiser Ebersdorfer Str./ Zinnergasse (Spielplatz) | 8,0 | 0,4 | 8,9 | 36 | 35 | 0,3 | 1,0 | 33 | 74 | <0,03 | <0,3 | 39 | 124 |
| 1106 | 11; Ailecgasse (Bahnst. Zentralfriedhof - Kledering) | 6,5 | 0,4 | 7,1 | 22 | 21 | <0,07 | 0,7 | 23 | 38 | <0,03 | <0,3 | 25 | 75 |
| 1107 | 11; Simmeringer Hauptstr. / Thürlhofgasse (50 m in Gasse) | 8,2 | 0,3 | 7,9 | 30 | 26 | 0,3 | 0,6 | 28 | 47 | <0,03 | <0,3 | 29 | 89 |
| 1108 | 11; Simmeringer Hauptstraße / Florian Hedorfer Straße | 7,0 | 0,8 | 7,2 | 34 | 53 | 0,4 | 1,2 | 30 | 183 | <0,03 | <0,3 | 34 | 155 |
| 1109 | 11; Hasenleitengasse / Am Kanal | 11,3 | 0,6 | 8,8 | 32 | 56 | 0,4 | 1,2 | 30 | 115 | <0,03 | <0,3 | 31 | 224 |
| 1110 | 11; Herderplatz (Kinderspielplatz) | 8,9 | 1,3 | 7,7 | 30 | 40 | 0,2 | 0,8 | 29 | 69 | <0,03 | <0,3 | 28 | 146 |
| 1111 | 11; Seeschlachtgraben / Haidestraße (Gärtnereien) | 6,6 | 0,5 | 7,1 | 26 | 71 | 0,2 | 0,9 | 26 | 63 | <0,03 | <0,3 | 28 | 156 |
| 1112 | 11; Kopalgasse (Simoningpl. - bei Sandkiste) | 8,6 | 0,7 | 7,4 | 27 | 52 | 0,4 | 1,0 | 29 | 119 | <0,03 | <0,3 | 30 | 199 |
| 1113 | 11; Geiselbergstraße (A 23) | 9,6 | 0,3 | 9,3 | 35 | 45 | 1,0 | 0,9 | 33 | 69 | <0,03 | <0,3 | 36 | 98 |
| 1114 | 11; Simmeringer Haide / Oriongasse (Kleingartenanlage, 50 m von LGV) | 7,7 | 0,6 | 7,6 | 28 | 26 | 0,4 | 0,7 | 26 | 44 | <0,03 | <0,3 | 28 | 132 |
| 1201 | 12; Wundtgasse / Rosenhügelstraße | 10,2 | 0,5 | 11,2 | 46 | 52 | 0,5 | 0,7 | 40 | 62 | <0,03 | <0,3 | 53 | 131 |
| 1202 | 12; Schlögelgasse | 11,0 | 0,4 | 10,3 | 35 | 58 | 0,7 | 0,8 | 36 | 67 | <0,03 | <0,3 | 44 | 134 |
| 1203 | 12; Hohenbergstraße / Schwenkgasse | 8,6 | 1,0 | 8,6 | 27 | 85 | 1,1 | 0,9 | 28 | 102 | <0,03 | <0,3 | 34 | 312 |
| 1204 | 12; Hufelandgasse (Park) | 10,7 | 0,7 | 8,7 | 32 | 50 | 0,7 | 0,9 | 32 | 88 | <0,03 | <0,3 | 40 | 161 |
| 1205 | 12; Gaudenzdorfer Gürtel / Steinbauergasse (Gürtelgrünstr.) | 8,1 | 1,2 | 8,2 | 30 | 57 | 0,4 | 1,4 | 30 | 348 | <0,03 | <0,3 | 34 | 207 |
| 1206 | 12; Steinbauer Park | 6,1 | 0,5 | 6,6 | 19 | 69 | 0,4 | 0,7 | 24 | 67 | <0,03 | <0,3 | 27 | 168 |
| 1207 | 12; Willhelmsdorfer Park (Kinderspielplatz) | 6,5 | 0,5 | 6,7 | 21 | 55 | 0,6 | 0,8 | 25 | 74 | <0,03 | <0,3 | 26 | 181 |
| 1208 | 12; Oswaldgasse 19 (Hauptschule) | 3,7 | 1,2 | 6,2 | 20 | 42 | 0,8 | 1,1 | 21 | 78 | <0,03 | <0,3 | 20 | 221 |
| 1209 | 12; Zanaschkagasse / Lichtensterngasse | 10,0 | 0,3 | 7,9 | 36 | 38 | 0,5 | 0,9 | 31 | 53 | <0,03 | <0,3 | 33 | 99 |
| 1210 | 12; Stachegasse | 8,3 | 1,5 | 7,2 | 26 | 52 | 0,4 | 1,1 | 28 | 179 | <0,03 | <0,3 | 33 | 337 |
| 1211 | 12; Edelsinnstraße Kleingartenanlage ÖBB | 8,1 | 0,4 | 7,7 | 46 | 53 | 0,8 | 1,1 | 32 | 83 | <0,03 | <0,3 | 41 | 143 |
| 1301 | 13; Schönbrunner Straße / Grünbergstr. (Straßenrand) | 5,1 | 3,4 | 6,8 | 68 | 228 | 0,4 | 6,4 | 41 | 81 | 0,2 | <0,3 | 40 | 621 |
| 1302 | 13; Grünbergstraße / Altmanndorferstraße | 8,3 | 0,5 | 8,2 | 35 | 64 | 0,6 | 1,4 | 35 | 102 | 0,0 | <0,3 | 33 | 157 |
| 1303 | 13; Elisabethallee / Stranzenbergstraße | 9,0 | 0,5 | 8,0 | 29 | 33 | 0,4 | 0,6 | 28 | 73 | <0,03 | <0,3 | 30 | 126 |
| 1304 | 13; Riedelgasse / Gallgasse | 6,1 | 1,7 | 8,3 | 27 | 50 | 0,4 | 1,5 | 31 | 243 | <0,03 | <0,3 | 35 | 178 |
| 1305 | 13; Hermesstraße / Oskar Strauß Park | 11,1 | 1,0 | 8,6 | 33 | 39 | 0,4 | 0,7 | 30 | 81 | <0,03 | <0,3 | 36 | 115 |
| 1306 | 13; Veitingerstraße / Hummelgasse (Schule) | 9,0 | 0,7 | 10,0 | 34 | 51 | 0,4 | 1,0 | 34 | 178 | <0,03 | <0,3 | 38 | 254 |
| 1307 | 13; Napoleonwald | 7,3 | 0,4 | 11,1 | 37 | 28 | 0,1 | 1,0 | 25 | 59 | <0,03 | <0,3 | 39 | 100 |
| 1308 | 13; Lainzer Tiergarten / Hermesvilla | 9,6 | 0,4 | 12,9 | 52 | 34 | 0,1 | 0,7 | 52 | 55 | <0,03 | <0,3 | 50 | 112 |
| 1309 | 13; Lainzer Tiergarten / Bärenbergwiese | 8,2 | 0,4 | 7,4 | 40 | 16 | 0,2 | 0,5 | 28 | 43 | <0,03 | <0,3 | 39 | 87 |

Untersuchung des Wiener bodens auf Schwermetalle 2000

**ANALYSENTABELLEN
ADRESSEN UND RESULTATE**

| Nr. : Adresse | [mg / kg] | | | | | | | | | | | | | |
|---|-------------|-----|------|----|-----|-----|-----|----|-----|-------|------|----|-----|--|
| | As | Cd | Co | Cr | Cu | Hg | Mo | Ni | Pb | Pt | Se | V | Zn | |
| 1310 13; Lainzer Tiergarten / Hirschgstemm | 8,3 | 0,5 | 11,3 | 44 | 35 | 0,1 | 0,9 | 31 | 57 | <0,03 | <0,3 | 42 | 115 | |
| 1311 13; Lainzer Tiergarten / Rohrerhauswiese | 8,9 | 0,5 | 14,5 | 46 | 25 | 0,1 | 0,8 | 29 | 59 | <0,03 | <0,3 | 54 | 107 | |
| 1312 13; Lainzer Tiergarten / Pulverstampfstraße / Magazinstr. | 9,0 | 0,5 | 15,4 | 52 | 40 | 0,2 | 0,8 | 47 | 53 | <0,03 | <0,3 | 57 | 111 | |
| 1313 13; Auhofstraße / Pröllgasse | 9,4 | 0,6 | 8,3 | 34 | 30 | 0,2 | 0,7 | 31 | 100 | <0,03 | <0,3 | 34 | 119 | |
| 1314 13; Girzenberg | 7,2 | 1,1 | 24,4 | 30 | 67 | 0,4 | 0,6 | 51 | 507 | <0,03 | <0,3 | 27 | 545 | |
| 1315 13; Hietzinger Kai (Bezirksamt) | 8,0 | 0,6 | 8,3 | 35 | 51 | 0,5 | 1,3 | 29 | 108 | <0,03 | <0,3 | 33 | 215 | |
| 1316 13; Maxingstraße / Maxingpark | 9,4 | 0,6 | 7,0 | 25 | 29 | 0,8 | 0,7 | 26 | 98 | <0,03 | <0,3 | 31 | 103 | |
| 1317 13; Josef Lister Gasse / Hörndlwald | 12,4 | 0,4 | 14,1 | 35 | 70 | 0,2 | 2,3 | 43 | 81 | <0,03 | <0,3 | 51 | 99 | |
| 1318 13; Schönbrunn / Schloßpark | 8,7 | 0,6 | 7,1 | 29 | 24 | 0,3 | 0,9 | 23 | 57 | <0,03 | <0,3 | 28 | 91 | |
| 1401 14; Hadikgasse (Hadik Park) | 9,9 | 0,6 | 9,8 | 20 | 59 | 1,7 | 0,8 | 34 | 130 | <0,03 | <0,3 | 33 | 163 | |
| 1402 14; Hadikgasse / St. Veiter Brücke (Grünanlage, Gemeindebau) | 9,8 | 0,5 | 8,6 | 16 | 41 | 0,5 | 0,7 | 31 | 93 | <0,03 | <0,3 | 28 | 145 | |
| 1403 14; Wolfersberg Lagerwiese | 7,1 | 0,3 | 6,9 | 22 | 26 | 0,3 | 0,6 | 30 | 36 | <0,03 | <0,3 | 34 | 93 | |
| 1404 14; A. Schweizer Gasse / Scheringgasse | 8,5 | 0,4 | 9,2 | 16 | 35 | 0,3 | 0,6 | 31 | 62 | <0,03 | <0,3 | 30 | 114 | |
| 1405 14; Bürgerspitalwald | 9,0 | 0,5 | 11,1 | 28 | 25 | 0,2 | 0,5 | 37 | 31 | <0,03 | <0,3 | 42 | 92 | |
| 1406 14; Mauerbachstraße vis a vis Hohe Wand Wiese | 6,9 | 0,5 | 8,1 | 12 | 25 | 0,2 | 0,6 | 27 | 49 | <0,03 | <0,3 | 28 | 98 | |
| 1407 14; Hainbachstraße Straßenende -> Forststraße | 6,7 | 0,3 | 8,0 | 14 | 19 | 0,1 | 0,8 | 24 | 27 | <0,03 | <0,3 | 33 | 74 | |
| 1408 14; Amundsensstraße / Schottenhof | 7,9 | 0,8 | 13,6 | 37 | 120 | 0,1 | 1,0 | 33 | 80 | <0,03 | <0,3 | 49 | 239 | |
| 1409 14; Hüttelbergstraße / Haspelmeisterstraße | 7,0 | 0,4 | 9,5 | 16 | 39 | 0,1 | 0,9 | 31 | 112 | <0,03 | <0,3 | 31 | 125 | |
| 1410 14; Sanatoriumstraße / Raimundstraße | 8,5 | 0,4 | 8,0 | 13 | 37 | 0,3 | 0,6 | 28 | 56 | <0,03 | <0,3 | 24 | 125 | |
| 1411 14; Stauffergasse 49 | 9,7 | 0,3 | 9,2 | 18 | 24 | 0,1 | 0,5 | 34 | 28 | <0,03 | <0,3 | 29 | 75 | |
| 1412 14; Matzner Park | 7,9 | 0,4 | 9,5 | 26 | 41 | 0,3 | 0,9 | 33 | 56 | <0,03 | <0,3 | 38 | 168 | |
| 1413 14; Maroltingerstraße 24 (Wohnhausanlage) | 8,4 | 1,0 | 7,2 | 17 | 34 | 0,2 | 1,0 | 32 | 111 | <0,03 | <0,3 | 27 | 162 | |
| 1414 14; Cumberlandstraße / Astgasse | 7,9 | 0,9 | 8,0 | 14 | 86 | 0,4 | 1,8 | 34 | 167 | <0,03 | <0,3 | 27 | 322 | |
| 1415 14; Dehnstraße (Straßenende, Wald) | 8,9 | 0,5 | 9,6 | 14 | 30 | 0,2 | 0,7 | 32 | 62 | <0,03 | <0,3 | 24 | 126 | |
| 1501 15; Winkelmannstr. / Mariahilferstr. (Auer Welsbach Park) | 9,2 | 0,7 | 8,2 | 13 | 69 | 2,1 | 1,0 | 29 | 192 | <0,03 | <0,3 | 30 | 368 | |
| 1502 15; Forschneritsch Park (Kinderspielplatz) | 12,1 | 1,1 | 9,2 | 32 | 135 | 0,9 | 1,3 | 35 | 208 | <0,03 | <0,3 | 37 | 374 | |
| 1503 15; Schanzstraße / Ibsenstraße (ÖAMTC) | 8,9 | 0,6 | 7,4 | 17 | 33 | 0,2 | 1,0 | 25 | 55 | <0,03 | <0,3 | 27 | 153 | |
| 1504 15; Rohrauer Park (Kinderspielplatz) | 10,9 | 1,0 | 9,0 | 21 | 98 | 0,7 | 1,1 | 33 | 147 | <0,03 | <0,3 | 33 | 300 | |
| 1505 15; Märzpark (Kinderspielplatz) | 8,7 | 0,5 | 7,8 | 16 | 59 | 0,7 | 1,0 | 28 | 106 | <0,03 | <0,3 | 24 | 172 | |
| 1506 15; Reithofferplatz | 7,2 | 0,3 | 5,4 | 9 | 17 | 0,1 | 0,6 | 21 | 23 | <0,03 | <0,3 | 20 | 55 | |
| 1507 15; Linke Wienzeile 192 | 6,0 | 0,2 | 6,1 | 10 | 29 | 0,2 | 0,8 | 21 | 53 | <0,03 | <0,3 | 18 | 91 | |
| 1508 15; Kranzgasse / Herklotzgasse (Kinderspielplatz) | 9,8 | 0,4 | 9,8 | 21 | 30 | 0,1 | 0,9 | 33 | 43 | <0,03 | <0,3 | 37 | 107 | |
| 1509 15; Oeverseestraße / Possingergasse | 9,0 | 0,8 | 8,0 | 14 | 41 | 0,5 | 0,8 | 28 | 107 | <0,03 | <0,3 | 26 | 176 | |
| 1510 15; Avedikstraße vis a vis 11 , Gemeindebau (Kinderspielplatz) | 9,3 | 0,5 | 8,3 | 14 | 30 | 0,3 | 0,8 | 29 | 48 | <0,03 | <0,3 | 27 | 92 | |
| 1601 16; Lerchenfeldergürtel / Neulerchenfelderstraße | 8,7 | 0,3 | 8,3 | 39 | 28 | 0,2 | 0,9 | 29 | 28 | <0,03 | <0,3 | 31 | 77 | |
| 1602 16; Thaliastraße / Richard Wagner Platz | 7,5 | 1,3 | 7,7 | 34 | 74 | 0,5 | 1,0 | 27 | 110 | <0,03 | <0,3 | 27 | 298 | |
| 1603 16; Radetzky Kaserne | 4,8 | 1,0 | 7,4 | 40 | 61 | 0,2 | 1,9 | 34 | 59 | 0,0 | <0,3 | 28 | 244 | |
| 1604 16; Wattgasse / Familienplatz | 7,3 | 0,3 | 9,0 | 22 | 34 | 0,2 | 0,3 | 35 | 32 | <0,03 | <0,3 | 20 | 93 | |
| 1605 16; Willhelminenstraße / Sandleitengasse (Wohnpark) | 9,4 | 0,4 | 8,7 | 39 | 27 | 0,1 | 0,8 | 30 | 26 | <0,03 | <0,3 | 34 | 91 | |
| 1606 16; Flötzersteig / Joachimsthalplatz | 10,7 | 0,9 | 10,0 | 38 | 42 | 0,2 | 1,1 | 37 | 163 | <0,03 | <0,3 | 32 | 183 | |
| 1607 16; Ameisbachzeile 121 | 9,8 | 0,6 | 9,5 | 45 | 41 | 0,4 | 0,8 | 34 | 66 | <0,03 | <0,3 | 41 | 151 | |

Untersuchung des Wiener bodens auf Schwermetalle 2000

**ANALYSENTABELLEN
ADRESSEN UND RESULTATE**

| Nr. : Adresse | [mg / kg] | | | | | | | | | | | | | |
|---------------|--|------|-----|------|----|-----|-----|-----|----|-----|-------|--------|----|------|
| | As | Cd | Co | Cr | Cu | Hg | Mo | Ni | Pb | Pt | Se | V | Zn | |
| 1608 | 16; Funkengasse / Galitzinstraße | 9,2 | 0,4 | 9,1 | 32 | 40 | 0,3 | 0,5 | 32 | 55 | <0,03 | <0,3 | 30 | 128 |
| 1609 | 16; Savoyenstraße / J. Staudstraße | 10,1 | 0,3 | 9,5 | 41 | 33 | 0,2 | 0,7 | 33 | 29 | <0,03 | <0,3 | 36 | 143 |
| 1610 | 16; Jubiläumswarte | 8,8 | 1,3 | 9,2 | 47 | 440 | 0,3 | 1,4 | 32 | 212 | <0,03 | <0,3 | 37 | 3463 |
| 1701 | 17; Jörgerstraße / Pezzl Park | 8,8 | 0,6 | 7,7 | 28 | 40 | 0,3 | 1,1 | 29 | 96 | <0,03 | <0,3 | 27 | 181 |
| 1702 | 17; L. Bayer Platz | 11,0 | 2,1 | 8,4 | 30 | 65 | 0,8 | 1,1 | 31 | 201 | <0,03 | 0,8162 | 31 | 293 |
| 1703 | 17; Diepold Platz (Kinderspielplatz) | 10,1 | 0,9 | 8,4 | 26 | 48 | 0,8 | 0,9 | 30 | 106 | <0,03 | <0,3 | 27 | 158 |
| 1704 | 17; Dornbacher Straße / Alszeile (Rupertus Platz) | 7,4 | 1,9 | 8,1 | 25 | 78 | 0,6 | 1,2 | 29 | 161 | <0,03 | <0,3 | 24 | 310 |
| 1705 | 17; Czartoryskigasse / Schoberweg (Kinderspielplatz) | 8,1 | 0,7 | 7,9 | 26 | 43 | 4,1 | 0,8 | 28 | 243 | <0,03 | <0,3 | 28 | 264 |
| 1706 | 17; Jenschkweg (Sportplatz) | 7,1 | 1,4 | 7,4 | 19 | 25 | 0,1 | 1,0 | 27 | 74 | 0,0 | <0,3 | 22 | 183 |
| 1707 | 17; Neuwaldeggerstraße / Klampflberggasse | 5,3 | 1,5 | 6,6 | 23 | 38 | 0,2 | 1,2 | 27 | 88 | <0,03 | <0,3 | 20 | 237 |
| 1708 | 17; Röntgengasse / Trenkwaldgasse (Siedlung Heuberg) | 8,7 | 1,6 | 13,3 | 35 | 75 | 0,0 | 0,8 | 37 | 144 | <0,03 | <0,3 | 43 | 335 |
| 1709 | 17; Exelbergstraße - Sportplatz Marswiese | 9,0 | 0,7 | 8,4 | 26 | 29 | 0,2 | 0,8 | 30 | 69 | <0,03 | <0,3 | 29 | 92 |
| 1710 | 17; Höhenstraße / Siedlung Hügelwiese (Forststraße) | 6,1 | 0,8 | 5,3 | 18 | 13 | 0,2 | 0,7 | 15 | 49 | 0,0 | <0,3 | 25 | 70 |
| 1801 | 18; Gertrudplatz | 12,4 | 0,4 | 9,1 | 40 | 29 | 0,2 | 0,7 | 30 | 39 | <0,03 | <0,3 | 35 | 122 |
| 1802 | 18; Währinger Gürtel / Marsanogasse | 6,9 | 0,4 | 7,0 | 34 | 37 | 0,3 | 0,8 | 25 | 58 | <0,03 | <0,3 | 26 | 124 |
| 1803 | 18; Ebner Eschenbach Park (Kinderspielplatz) | 8,8 | 0,6 | 8,1 | 41 | 49 | 0,5 | 0,8 | 32 | 88 | <0,03 | <0,3 | 34 | 187 |
| 1804 | 18; Türkenschanzpark (Kinderspielsplatz) | 7,9 | 0,4 | 6,9 | 33 | 39 | 0,8 | 0,8 | 23 | 82 | <0,03 | <0,3 | 27 | 123 |
| 1805 | 18; Leschetitzkygasse / Spitzergasse | 9,8 | 0,2 | 8,9 | 42 | 25 | 0,3 | 0,6 | 31 | 31 | <0,03 | <0,3 | 34 | 63 |
| 1806 | 18; Schafbergbad | 11,4 | 0,3 | 9,6 | 43 | 47 | 0,8 | 0,6 | 31 | 77 | <0,03 | <0,3 | 41 | 108 |
| 1807 | 18; Herbeckstrasse / Witthaugasse | 9,3 | 0,3 | 7,7 | 37 | 26 | 0,3 | 0,6 | 25 | 41 | <0,03 | <0,3 | 32 | 98 |
| 1808 | 18; Schießerruhe | 5,8 | 0,4 | 6,8 | 33 | 25 | 0,3 | 0,5 | 24 | 118 | <0,03 | <0,3 | 29 | 116 |
| 1901 | 19; Gymnasiumstraße / Billrothstraße (Studentenheim) | 8,7 | 0,5 | 8,6 | 32 | 34 | 0,3 | 0,8 | 30 | 81 | <0,03 | <0,3 | 33 | 122 |
| 1902 | 19; Wertheimsteinpark | 10,1 | 0,7 | 9,1 | 33 | 70 | 1,4 | 0,9 | 33 | 189 | <0,03 | <0,3 | 33 | 224 |
| 1903 | 19; Nußdorfer Lände / Mooslackengasse | 8,0 | 1,1 | 9,0 | 34 | 58 | 0,3 | 1,7 | 34 | 118 | <0,03 | <0,3 | 34 | 264 |
| 1904 | 19; Kreilplatz | 9,5 | 0,6 | 8,1 | 27 | 46 | 0,5 | 0,8 | 29 | 96 | <0,03 | <0,3 | 30 | 190 |
| 1905 | 19; Beethoven Ruhe (Frimmelgasse Nr. 23) | 7,7 | 0,3 | 7,3 | 29 | 21 | 0,2 | 0,7 | 29 | 29 | <0,03 | <0,3 | 27 | 115 |
| 1906 | 19; Silbergasse / Hohe Warte | 6,5 | 0,8 | 6,5 | 29 | 44 | 0,4 | 1,1 | 27 | 145 | <0,03 | <0,3 | 26 | 177 |
| 1907 | 19; Krottenbachstraße / Gustav Pick G. (bei Schule) | 7,5 | 0,3 | 7,5 | 28 | 32 | 0,4 | 0,6 | 27 | 67 | <0,03 | <0,3 | 28 | 104 |
| 1908 | 19; Krottenbachstraße / Zuckerkandlgasse / Agnesgasse | 8,7 | 0,3 | 8,1 | 29 | 26 | 0,2 | 0,6 | 29 | 33 | <0,03 | <0,3 | 30 | 82 |
| 1909 | 19; Cobenzlgasse / Hocheneggasse | 4,8 | 0,5 | 5,8 | 20 | 32 | 0,2 | 0,6 | 21 | 92 | <0,03 | <0,3 | 22 | 161 |
| 1910 | 19; Kahlenbergdorf (Wigandgasse / Kirche) | 4,6 | 0,6 | 5,7 | 26 | 74 | 0,2 | 0,6 | 22 | 87 | <0,03 | <0,3 | 22 | 273 |
| 1911 | 19; Höhenstraße ("Häuserl am Stoa") | 8,4 | 0,5 | 9,5 | 37 | 25 | 0,1 | 0,6 | 31 | 72 | <0,03 | <0,3 | 42 | 114 |
| 1912 | 19; Höhenstraße - Am Cobenzl | 8,2 | 0,3 | 10,4 | 39 | 32 | 0,2 | 0,9 | 34 | 41 | <0,03 | <0,3 | 41 | 99 |
| 1913 | 19; Kahlenberg - Stefaniewarte | 8,5 | 0,8 | 13,2 | 46 | 37 | 0,2 | 1,2 | 34 | 72 | <0,03 | <0,3 | 54 | 167 |
| 1914 | 19; Stefan Esdersplatz | 6,8 | 0,5 | 8,4 | 31 | 46 | 0,3 | 0,8 | 31 | 79 | <0,03 | <0,3 | 34 | 170 |
| 1915 | 19; Höhenstraße Stiftswald (Forststr. b. Hartgraben) | 6,8 | 0,8 | 7,6 | 25 | 25 | 0,2 | 0,8 | 28 | 73 | <0,03 | <0,3 | 32 | 120 |
| 1916 | 19; Sonnbergplatz (gegenüber Marktplatz) | 8,6 | 0,7 | 7,8 | 28 | 37 | 0,3 | 0,7 | 29 | 78 | <0,03 | <0,3 | 30 | 157 |
| 2001 | 20; Wallensteinplatz | 9,5 | 0,7 | 8,3 | 34 | 47 | 0,5 | 1,1 | 33 | 87 | <0,03 | <0,3 | 30 | 181 |
| 2002 | 20; Frachtenbahnhof Nordwestbahnhof (Taborstraße) | 6,8 | 0,7 | 7,1 | 32 | 45 | 0,4 | 1,2 | 29 | 98 | <0,03 | <0,3 | 28 | 192 |
| 2003 | 20; Mortaraplatz (Kinderspielplatz) | 9,2 | 0,3 | 8,6 | 33 | 37 | 0,4 | 0,9 | 31 | 55 | <0,03 | <0,3 | 33 | 105 |
| 2004 | 20; Höchstädtplatz | 7,7 | 0,9 | 7,6 | 34 | 55 | 0,3 | 1,2 | 32 | 204 | <0,03 | <0,3 | 34 | 196 |

Untersuchung des Wiener bodens auf Schwermetalle 2000

**ANALYSENTABELLEN
ADRESSEN UND RESULTATE**

| Nr. : Adresse | [mg / kg] | | | | | | | | | | | | | |
|---------------|--|------|-----|-----|----|-----|-------|-----|----|-----|-------|------|----|-----|
| | As | Cd | Co | Cr | Cu | Hg | Mo | Ni | Pb | Pt | Se | V | Zn | |
| 2005 | 20; Friedrich Engels Platz | 8,9 | 0,7 | 8,1 | 30 | 67 | 1,5 | 1,0 | 30 | 165 | <0,03 | <0,3 | 30 | 225 |
| 2006 | 20; Brigittenauer Spitz | 8,8 | 0,3 | 8,7 | 32 | 34 | 0,3 | 0,8 | 32 | 114 | <0,03 | <0,3 | 30 | 107 |
| 2007 | 20; Brigittenauer Lände / Lorenz Müller Gasse | 7,8 | 0,5 | 7,7 | 29 | 37 | 0,6 | 0,8 | 28 | 122 | <0,03 | <0,3 | 28 | 117 |
| 2008 | 20; Brigittenauer Lände / Döblinger Steg (Straßenrand) | 8,8 | 0,3 | 8,0 | 30 | 23 | 0,2 | 0,6 | 28 | 40 | <0,03 | <0,3 | 31 | 66 |
| 2009 | 20; Wexstraße 19 - 23 | 8,2 | 0,6 | 8,2 | 43 | 44 | 0,3 | 0,7 | 30 | 60 | <0,03 | <0,3 | 34 | 100 |
| 2101 | 21; Brigittenauer Brücke | 10,0 | 0,7 | 8,9 | 37 | 74 | 0,6 | 1,1 | 32 | 121 | <0,03 | <0,3 | 29 | 201 |
| 2102 | 21; Aupark (Spielplatz) | 9,4 | 0,3 | 8,4 | 30 | 25 | 0,2 | 0,6 | 30 | 33 | <0,03 | <0,3 | 33 | 83 |
| 2103 | 21; Franz Jonas Platz | 8,1 | 0,3 | 7,6 | 23 | 20 | 0,2 | 0,5 | 24 | 17 | <0,03 | <0,3 | 26 | 72 |
| 2104 | 21; Jedleseerstr. / Coulombgasse | 7,0 | 0,3 | 7,4 | 26 | 23 | 0,2 | 0,8 | 27 | 47 | <0,03 | <0,3 | 26 | 97 |
| 2105 | 21; Weißenwolfgasse / Josef Türk Gasse | 7,4 | 0,3 | 6,3 | 22 | 21 | 0,2 | 0,8 | 22 | 42 | <0,03 | <0,3 | 24 | 78 |
| 2106 | 21; Sportzentrum Strebersdorf | 7,4 | 0,3 | 7,3 | 25 | 29 | 0,4 | 0,6 | 25 | 39 | <0,03 | <0,3 | 27 | 75 |
| 2107 | 21; Scheydgasse (Bahnhof) | 8,3 | 0,4 | 7,6 | 25 | 43 | 1,4 | 0,7 | 26 | 73 | <0,03 | <0,3 | 26 | 104 |
| 2108 | 21; Stammersdorf / Freiheitsplatz | 8,9 | 0,3 | 8,4 | 30 | 27 | 0,4 | 0,6 | 30 | 40 | <0,03 | <0,3 | 29 | 72 |
| 2109 | 21; In Köbeln | 9,7 | 0,3 | 9,4 | 36 | 38 | 0,4 | 0,5 | 29 | 32 | <0,03 | <0,3 | 39 | 76 |
| 2110 | 21; Gerasdorferstraße / Ruthnergasse | 8,8 | 0,2 | 7,1 | 67 | 66 | 0,5 | 0,5 | 24 | 34 | <0,03 | <0,3 | 27 | 74 |
| 2111 | 21; Haspingerplatz (Kinderspielplatz) | 6,6 | 0,5 | 6,9 | 23 | 30 | 0,3 | 0,9 | 24 | 81 | <0,03 | <0,3 | 23 | 97 |
| 2112 | 21; Kürschnergasse (Hallenbad) | 9,5 | 0,4 | 8,1 | 29 | 34 | 0,4 | 0,6 | 30 | 52 | <0,03 | <0,3 | 31 | 94 |
| 2113 | 21; Langes Feld | 10,4 | 0,4 | 8,3 | 30 | 135 | 0,3 | 0,7 | 29 | 169 | <0,03 | <0,3 | 33 | 133 |
| 2114 | 21; Kürschnergasse / Julius Ficker Straße | 10,3 | 0,3 | 8,9 | 32 | 25 | 0,2 | 0,6 | 32 | 31 | <0,03 | <0,3 | 32 | 74 |
| 2115 | 21; Heinrich v. Buolgasse (Sportplatz) | 8,3 | 0,4 | 6,7 | 24 | 26 | 0,2 | 0,8 | 26 | 50 | <0,03 | <0,3 | 25 | 78 |
| 2116 | 21; Donaufelderstraße / Alfred Nobel Straße | 11,8 | 0,3 | 9,3 | 35 | 29 | 0,2 | 0,5 | 34 | 33 | <0,03 | <0,3 | 34 | 113 |
| 2117 | 21; An der Schanze / Floridusgasse | 8,2 | 0,3 | 7,3 | 16 | 27 | 0,4 | 0,6 | 25 | 28 | <0,03 | <0,3 | 20 | 69 |
| 2118 | 21; Kinzerplatz | 8,0 | 0,5 | 7,3 | 23 | 47 | 0,4 | 0,9 | 25 | 98 | <0,03 | <0,3 | 27 | 134 |
| 2119 | 21; Donauinsel Nordbahnbrücke | 8,6 | 0,4 | 7,5 | 26 | 30 | 0,7 | 0,6 | 25 | 58 | <0,03 | <0,3 | 25 | 88 |
| 2120 | 21; Donauinsel Jedleseerbrücke | 6,3 | 0,6 | 6,4 | 27 | 49 | 0,5 | 0,6 | 23 | 80 | <0,03 | <0,3 | 21 | 157 |
| 2201 | 22; Hubertusdamm (Marchfeldstr.) | 5,9 | 0,7 | 4,7 | 14 | 28 | 0,2 | 0,7 | 19 | 54 | <0,03 | <0,3 | 17 | 127 |
| 2202 | 22; Finsterbuschstraße (Einfahrt Ölhafen) | 4,9 | 0,8 | 4,6 | 16 | 34 | 0,3 | 1,3 | 21 | 71 | <0,03 | <0,3 | 22 | 297 |
| 2203 | 22; Hausmaiß - Lobaumuseum | 3,5 | 0,2 | 3,5 | 18 | 10 | <0,07 | 1,6 | 14 | 14 | <0,03 | <0,3 | 19 | 44 |
| 2204 | 22; Dechantlacke (Dechanthäufel) | 8,6 | 0,3 | 8,1 | 26 | 22 | 0,1 | 0,5 | 26 | 25 | <0,03 | <0,3 | 27 | 59 |
| 2205 | 22; Ulzmannngasse / Kaposigasse | 8,4 | 0,3 | 8,1 | 26 | 22 | 0,1 | 0,5 | 27 | 23 | <0,03 | <0,3 | 30 | 60 |
| 2206 | 22; Niklas Eslarn Straße / Schafflerhofstraße | 7,4 | 0,5 | 6,7 | 24 | 21 | 0,1 | 0,6 | 24 | 34 | <0,03 | <0,3 | 26 | 80 |
| 2207 | 22; Lobaugasse / Brockhausengasse | 13,7 | 0,3 | 5,2 | 16 | 18 | <0,07 | 2,9 | 22 | 25 | <0,03 | <0,3 | 23 | 62 |
| 2208 | 22; Schilfweg / Musketierweg (Schütthäufel) | 5,4 | 0,4 | 5,6 | 17 | 50 | 1,1 | 0,7 | 20 | 91 | <0,03 | <0,3 | 19 | 108 |
| 2209 | 22; Asperner Heldenplatz (Park, Kinderspielplatz) | 5,4 | 0,4 | 5,9 | 22 | 41 | 0,3 | 1,1 | 21 | 90 | <0,03 | <0,3 | 22 | 143 |
| 2210 | 22; Zillbauer Park | 7,9 | 0,4 | 7,2 | 22 | 21 | 0,2 | 0,5 | 26 | 42 | <0,03 | <0,3 | 30 | 79 |
| 2211 | 22; Kaisermühlenstraße / Industriestraße | 4,0 | 1,0 | 5,0 | 16 | 35 | 0,1 | 1,1 | 21 | 184 | <0,03 | <0,3 | 24 | 674 |
| 2212 | 22; Schüttauplatz | 5,6 | 0,8 | 8,6 | 26 | 43 | 0,5 | 1,0 | 23 | 73 | <0,03 | <0,3 | 23 | 199 |
| 2213 | 22; Donaupark - Donauturm | 10,8 | 1,2 | 8,9 | 32 | 63 | 0,7 | 0,9 | 33 | 126 | <0,03 | <0,3 | 33 | 223 |
| 2214 | 22; Wagramer Straße / Arbeiterstrandbadstraße | 6,2 | 0,4 | 5,6 | 23 | 17 | 0,7 | 0,6 | 20 | 36 | <0,03 | <0,3 | 22 | 104 |
| 2215 | 22; Polgar Straße / Lange Allee | 9,0 | 0,8 | 8,2 | 29 | 39 | 0,2 | 1,2 | 29 | 141 | <0,03 | <0,3 | 29 | 184 |
| 2216 | 22; Portnerstraße (Hallenbad Donaustadt) | 8,0 | 0,4 | 7,6 | 25 | 42 | 0,6 | 0,7 | 25 | 67 | <0,03 | <0,3 | 27 | 135 |

Untersuchung des Wiener bodens auf Schwermetalle 2000

**ANALYSENTABELLEN
ADRESSEN UND RESULTATE**

| Nr. : Adresse | [mg / kg] | | | | | | | | | | | | | |
|--|-------------|-----|------|----|-----|-----|-----|----|-----|-------|------|----|------|--|
| | As | Cd | Co | Cr | Cu | Hg | Mo | Ni | Pb | Pt | Se | V | Zn | |
| 2217 22; Kagraner Platz (Bezirksmuseum) | 7,8 | 0,7 | 7,2 | 36 | 39 | 0,4 | 1,1 | 27 | 122 | <0,03 | <0,3 | 27 | 130 | |
| 2218 22; Eipeldauerstraße / Zehdengasse | 5,7 | 0,7 | 6,4 | 28 | 41 | 0,1 | 1,5 | 24 | 85 | 0,0 | <0,3 | 24 | 150 | |
| 2219 22; Rautenweg / Zwerchäckerweg | 10,8 | 0,5 | 9,3 | 32 | 28 | 0,2 | 0,6 | 31 | 38 | <0,03 | <0,3 | 33 | 78 | |
| 2220 22; Süßenbrunner Platz | 8,0 | 0,4 | 7,6 | 33 | 37 | 0,6 | 0,6 | 27 | 74 | <0,03 | <0,3 | 36 | 97 | |
| 2221 22; Breitenleerstraße / Schukovitzgasse | 8,1 | 0,3 | 4,7 | 15 | 24 | 0,1 | 1,0 | 17 | 35 | 0,0 | <0,3 | 16 | 84 | |
| 2222 22; Hausfeldstraße / Am Haidjöchl | 9,4 | 0,4 | 8,4 | 29 | 25 | 0,2 | 0,7 | 30 | 42 | <0,03 | <0,3 | 30 | 70 | |
| 2223 22; Asparagusweg / Cassinonestraße | 7,6 | 0,4 | 6,8 | 26 | 25 | 0,2 | 0,6 | 25 | 44 | <0,03 | <0,3 | 25 | 91 | |
| 2224 22; Speierlinggasse / Telefonweg | 6,5 | 1,4 | 6,4 | 26 | 62 | 0,3 | 1,3 | 27 | 202 | <0,03 | <0,3 | 28 | 262 | |
| 2225 22; Erzherzog Karl Str. / Arminenstraße | 8,7 | 0,3 | 8,3 | 22 | 25 | 0,2 | 0,5 | 28 | 42 | <0,03 | <0,3 | 29 | 67 | |
| 2226 22; Czernetzplatz | 8,9 | 0,7 | 7,8 | 30 | 27 | 0,2 | 0,6 | 28 | 80 | <0,03 | <0,3 | 30 | 114 | |
| 2227 22; Stadlauerstraße / Langobardenstraße | 7,6 | 0,4 | 7,1 | 22 | 33 | 0,4 | 0,6 | 23 | 60 | <0,03 | <0,3 | 25 | 114 | |
| 2228 22; Georginenplatz | 7,5 | 0,4 | 6,9 | 25 | 38 | 0,1 | 0,6 | 23 | 45 | <0,03 | <0,3 | 25 | 95 | |
| 2229 22; Niklas Eslarn Straße Nr. 25 | 6,7 | 0,2 | 6,7 | 18 | 17 | 0,1 | 0,6 | 25 | 78 | <0,03 | <0,3 | 22 | 64 | |
| 2230 22; Donauinsel Reichsbrücke | 8,7 | 0,6 | 8,0 | 31 | 44 | 0,8 | 0,9 | 28 | 126 | <0,03 | <0,3 | 24 | 148 | |
| 2231 22; Donauinsel Praterbrücke | 7,1 | 0,3 | 7,5 | 24 | 27 | 0,4 | 0,7 | 26 | 63 | <0,03 | <0,3 | 23 | 116 | |
| 2232 22; Donauinsel Steinspornbrücke | 8,0 | 0,3 | 7,2 | 23 | 23 | 0,3 | 0,6 | 24 | 36 | <0,03 | <0,3 | 25 | 62 | |
| 2301 23; Laxenburgerstraße - Obst u. Gemüsegroßmarkt (Feld) | 11,4 | 0,4 | 12,5 | 48 | 52 | 0,6 | 3,6 | 40 | 50 | <0,03 | <0,3 | 50 | 118 | |
| 2302 23; Großmarktstraße (an der Liesing) | 5,7 | 0,2 | 9,1 | 25 | 27 | 0,2 | 0,7 | 38 | 23 | <0,03 | <0,3 | 22 | 80 | |
| 2303 23; Othellostraße 14 | 10,9 | 0,4 | 17,9 | 41 | 55 | 0,1 | 0,6 | 42 | 55 | <0,03 | <0,3 | 49 | 167 | |
| 2304 23; Knoten Inzersdorf | 10,3 | 0,3 | 9,2 | 33 | 26 | 0,1 | 0,6 | 32 | 30 | <0,03 | <0,3 | 34 | 92 | |
| 2305 23; Zetschegasse / Moseitgasse | 9,8 | 0,5 | 10,2 | 44 | 51 | 0,4 | 1,1 | 36 | 71 | <0,03 | <0,3 | 45 | 359 | |
| 2306 23; Anton Baumgartner Str. / Altmannsdorferstraße | 12,8 | 1,1 | 11,3 | 44 | 874 | 1,4 | 1,6 | 50 | 280 | <0,03 | <0,3 | 53 | 2400 | |
| 2307 23; Erlaaerstraße / Meischlgasse | 10,5 | 0,4 | 9,5 | 34 | 30 | 0,2 | 0,8 | 34 | 26 | <0,03 | <0,3 | 33 | 88 | |
| 2308 23; Karl Tornaygasse / Porschestraße (Siedlung, Innenhof) | 10,9 | 0,5 | 10,8 | 88 | 52 | 0,5 | 1,1 | 44 | 74 | <0,03 | <0,3 | 66 | 149 | |
| 2309 23; Pippichgasse (ca. 50 m von A 21) | 13,0 | 0,4 | 12,9 | 53 | 42 | 0,3 | 1,4 | 45 | 48 | <0,03 | <0,3 | 51 | 128 | |
| 2310 23; Siebenhirtengasse 18 | 14,3 | 1,1 | 8,1 | 32 | 97 | 1,1 | 1,5 | 33 | 266 | <0,03 | <0,3 | 40 | 266 | |
| 2311 23; Dr. Hatschek Park | 11,1 | 0,8 | 11,2 | 66 | 85 | 0,4 | 1,9 | 46 | 115 | <0,03 | <0,3 | 61 | 288 | |
| 2312 23; Wohnpark Alt Erlaa (Bereich Erlaaer Platz) | 9,9 | 0,5 | 10,4 | 55 | 47 | 0,6 | 0,8 | 36 | 55 | <0,03 | <0,3 | 40 | 133 | |
| 2313 23; Breitenfurter Straße / Kunerlgasse | 9,8 | 0,8 | 12,2 | 41 | 214 | 0,2 | 0,8 | 39 | 147 | <0,03 | <0,3 | 45 | 676 | |
| 2314 23; Liesinger Platz (Grünstreifen Straßenmitte) | 8,4 | 1,1 | 7,7 | 40 | 58 | 0,3 | 1,7 | 32 | 193 | <0,03 | <0,3 | 32 | 229 | |
| 2315 23; Ruzickagasse 108 | 7,6 | 0,5 | 6,6 | 21 | 116 | 0,3 | 1,0 | 25 | 91 | <0,03 | <0,3 | 25 | 293 | |
| 2316 23; Willergasse (an der Liesing , Grünanlage) | 7,0 | 0,3 | 8,2 | 29 | 29 | 0,2 | 0,9 | 30 | 30 | <0,03 | <0,3 | 33 | 91 | |
| 2317 23; St. Georgenberg / Wotrubas Kirche | 8,4 | 0,3 | 8,1 | 28 | 23 | 0,1 | 0,6 | 27 | 23 | <0,03 | <0,3 | 30 | 76 | |
| 2318 23; Eichwiese | 9,5 | 0,3 | 14,8 | 39 | 24 | 0,2 | 0,7 | 36 | 36 | <0,03 | <0,3 | 43 | 84 | |
| 2319 23; Kalksburg (Jesuitenkonvikt) | 7,8 | 0,4 | 5,5 | 20 | 20 | 0,2 | 0,7 | 19 | 35 | <0,03 | <0,3 | 27 | 68 | |
| 2320 23; Gemeindewald | 10,4 | 0,6 | 7,8 | 70 | 75 | 0,5 | 2,3 | 26 | 67 | <0,03 | <0,3 | 36 | 151 | |

NUTZUNGS und SCHUTZGUTBEZOGENE ORIENTIERUNGSWERTE FÜR (SCHAD-) STOFFE IN BÖDEN

Dr. med. Th. Eikmann u. Prof. Dr. A. Kloke

| Nutzungsarten | BW | As | Cd | Co | Cr | Cu | Hg | Mo | Ni | Pb | Se | V | Zn |
|-------------------------------|--------|-----|----|-----|-----|------|-----|-----|-----|------|----|-----|------|
| Multifunktionale Nutzung | BW I | 20 | 1 | 30 | 50 | 50 | 0,5 | 5 | 40 | 100 | 1 | 50 | 150 |
| Kinderspielplätze | BW II | 20 | 2 | 30 | 50 | 50 | 0,5 | 5 | 40 | 200 | 5 | 50 | 300 |
| | BW III | 50 | 10 | 150 | 250 | 250 | 10 | 25 | 200 | 1000 | 20 | 200 | 2000 |
| Haus- und Kleingärten | BW II | 40 | 2 | 100 | 100 | 50 | 2 | 10 | 80 | 300 | 5 | 100 | 300 |
| | BW III | 80 | 5 | 400 | 350 | 200 | 20 | 50 | 200 | 1000 | 10 | 400 | 600 |
| Spiel- und Sportplätze | BW II | 35 | 2 | 30 | 150 | 100 | 0,5 | 5 | 100 | 200 | 5 | 50 | 300 |
| | BW III | 90 | 5 | 150 | 350 | 300 | 10 | 25 | 250 | 1000 | 20 | 200 | 2000 |
| Park- und Freizeitanlagen | BW II | 40 | 4 | 200 | 150 | 200 | 5 | 20 | 100 | 500 | 10 | 200 | 1000 |
| | BW III | 80 | 15 | 500 | 600 | 600 | 15 | 100 | 250 | 2000 | 50 | 800 | 3000 |
| Industrie- und Gewerbeflächen | BW II | 50 | 10 | 300 | 200 | 500 | 10 | 40 | 200 | 1000 | 15 | 200 | 1000 |
| | BW III | 200 | 20 | 600 | 800 | 2000 | 50 | 200 | 500 | 2000 | 70 | 800 | 3000 |

BW I: Oberer, geogen und pedogen bedingter Ist - Wert natürlicher Böden ohne wesentliche anthropogen bedingte Einträge.

BW II: Schutzgut- und nutzungsbezogener Gehalt der Böden, der trotz dauernder Einwirkung auf die jeweiligen Schutzgüter deren normale Lebens- und Leistungsqualität nicht negativ beeinflusst.

BW III: Gehalt im Boden, bei dem Schäden an Schutzgütern wie Pflanze, Tier und Mensch, sowie an Nutzungen und Ökosystemen erkennbar werden.

Untersuchung des Wiener Bodens auf Schwermetalle 2000

WESTAUSFAHRT

| Nr. : | Adresse | [mg / kg] | | | | | | | | | | | | |
|-------------|---|-------------|-----|-----|----|-----|-----|-----|----|-----|--------|------|------|-----|
| | | As | Cd | Co | Cr | Cu | Hg | Mo | Ni | Pb | Pt | Se | V | Zn |
| 0601 | 6; Linke Wienzeile / Köstlergasse (Fahrbahnrand) | 3,9 | 2,6 | 4,5 | 35 | 90 | 0,3 | 3,3 | 25 | 256 | 0,12 | <0,3 | 17 | 405 |
| 0603 | 6; Linke Wienzeile / Berufsschule Mollardg. (Fahrbahnrand) | 5,3 | 3,2 | 6,8 | 46 | 142 | 0,3 | 5,3 | 38 | 354 | 0,20 | <0,3 | 25 | 688 |
| 1301 | 13; Schönbrunner Straße / Grünbergstr. (Straßenrand) | 5,1 | 3,4 | 6,8 | 68 | 228 | 0,4 | 6,4 | 41 | 81 | 0,24 | <0,3 | 40 | 621 |
| 1313 | 13; Auhofstraße / Pröllgasse | 9,4 | 0,6 | 8,3 | 34 | 30 | 0,2 | 0,7 | 31 | 100 | <0,03 | <0,3 | 34 | 119 |
| 1315 | 13; Hietzinger Kai (Bezirksamt) | 8,0 | 0,6 | 8,3 | 35 | 51 | 0,5 | 1,3 | 29 | 108 | <0,03 | <0,3 | 33 | 215 |
| 1401 | 14; Hadikgasse (Hadik Park) | 9,9 | 0,6 | 9,8 | 20 | 59 | 1,7 | 0,8 | 34 | 130 | <0,03 | <0,3 | 33 | 163 |
| 1402 | 14; Hadikgasse / St. Veiter Brück (Grünanlage, Gemeindebau) | 9,8 | 0,5 | 8,6 | 16 | 41 | 0,5 | 0,7 | 31 | 93 | <0,03 | <0,3 | 28 | 145 |
| 1404 | 14; A. Schweizer Gasse / Scheringgasse | 8,5 | 0,4 | 9,2 | 16 | 35 | 0,3 | 0,6 | 31 | 62 | <0,03 | <0,3 | 30 | 114 |
| 1507 | 15; Linke Wienzeile 192 | 6,0 | 0,2 | 6,1 | 10 | 29 | 0,2 | 0,8 | 21 | 53 | <0,03 | <0,3 | 18 | 91 |
| Mittelwert: | | 7,3 | 1,4 | 7,6 | 31 | 78 | 0,5 | 2,2 | 31 | 138 | 0,08 | <0,3 | 29 | 285 |
| Minimum: | | 3,9 | 0,2 | 4,5 | 10 | 29 | 0,2 | 0,6 | 21 | 53 | < 0,03 | <0,3 | 17 | 91 |
| Maximum: | | 9,9 | 3,4 | 9,8 | 68 | 228 | 1,7 | 6,4 | 41 | 354 | 0,24 | <0,3 | 39,9 | 688 |

GÜRTEL

| Nr. : | Adresse | [mg / kg] | | | | | | | | | | | | |
|-------------|---|-------------|-----|-----|----|-----|--------|-----|----|-----|--------|------|----|-----|
| | | As | Cd | Co | Cr | Cu | Hg | Mo | Ni | Pb | Pt | Se | V | Zn |
| 0302 | 3; Landstraßer Gürtel / Ghegastraße | 10,2 | 0,6 | 7,4 | 26 | 106 | 0,8 | 1,1 | 34 | 165 | <0,03 | <0,3 | 28 | 242 |
| 0401 | 4; Wiedner Gürtel / Mommseng. (Gürtelgrünstreifen) | 7,1 | 1,5 | 8,2 | 42 | 105 | 0,2 | 3,7 | 36 | 239 | 0,18 | <0,3 | 32 | 249 |
| 0501 | 5; Margaretengürtel 10 (Grünstreifen - Fahrbahnrand) | 8,8 | 0,6 | 8,3 | 30 | 49 | 0,2 | 1,3 | 30 | 80 | 0,03 | <0,3 | 31 | 158 |
| 0502 | 5; Grünwaldgasse / L. Ristergasse ("Südturm") | 10,0 | 0,7 | 8,2 | 37 | 38 | 0,4 | 0,7 | 31 | 76 | <0,03 | <0,3 | 34 | 178 |
| 0503 | 5; St. Johann Park (Spielplatz) | 10,5 | 0,6 | 9,1 | 28 | 69 | 1,2 | 0,9 | 31 | 122 | <0,03 | <0,3 | 33 | 253 |
| 0603 | 6; Linke Wienzeile / Berufsschule Mollardg. (Fahrbahnrand) | 5,3 | 3,2 | 6,8 | 46 | 142 | 0,3 | 5,3 | 38 | 354 | 0,20 | <0,3 | 25 | 688 |
| 0604 | 6; Mariahilfer Gürtel / vis a vis Rettung | 7,4 | 1,0 | 7,4 | 40 | 92 | <0,07 | 2,9 | 33 | 113 | 0,22 | <0,3 | 24 | 203 |
| 0702 | 7; Kenyonstr. 4 (Innenhof, Spielplatz) | 10,5 | 0,9 | 8,1 | 29 | 51 | 1,0 | 0,9 | 30 | 151 | <0,03 | <0,3 | 34 | 314 |
| 0703 | 7; Urban Loritzplatz | 7,1 | 2,5 | 7,3 | 64 | 149 | 0,3 | 4,5 | 45 | 210 | 0,16 | <0,3 | 30 | 370 |
| 0803 | 8; Lerchenfeldergürtel / vis a vis Uhlplatz | 7,6 | 1,5 | 7,3 | 37 | 82 | 0,4 | 2,1 | 31 | 108 | 0,06 | <0,3 | 26 | 244 |
| 0903 | 9; Währinger Gürtel / U6 Michelbäuern (Straßenrand) | 8,6 | 0,9 | 8,6 | 35 | 86 | 0,2 | 2,0 | 36 | 153 | 0,04 | <0,3 | 32 | 226 |
| 1205 | 12; Gaudenzdorfer Gürtel / Steinbauergasse (Gürtelgrünstr.) | 8,1 | 1,2 | 8,2 | 30 | 57 | 0,4 | 1,4 | 30 | 348 | <0,03 | <0,3 | 34 | 207 |
| 1601 | 16; Lerchenfeldergürtel / Neulerchenfelderstraße | 8,7 | 0,3 | 8,3 | 39 | 28 | 0,2 | 0,9 | 29 | 28 | <0,03 | <0,3 | 31 | 77 |
| 1802 | 18; Währinger Gürtel / Marsanogasse | 6,9 | 0,4 | 7,0 | 34 | 37 | 0,3 | 0,8 | 25 | 58 | <0,03 | <0,3 | 26 | 124 |
| Mittelwert: | | 8,3 | 1,1 | 7,9 | 37 | 78 | 0,5 | 2,0 | 33 | 158 | 0,08 | <0,3 | 30 | 252 |
| Minimum: | | 5,3 | 0,3 | 6,8 | 26 | 28 | < 0,07 | 0,7 | 25 | 28 | < 0,03 | <0,3 | 24 | 77 |
| Maximum: | | 10,5 | 3,2 | 9,1 | 64 | 149 | 1,2 | 5,3 | 45 | 354 | 0,22 | <0,3 | 34 | 688 |

Untersuchung des Wiener Bodens auf Schwermetalle 2000

NORDAUSFAHRT

| Nr. : | Adresse | [mg / kg] | | | | | | | | | | | | |
|-------|---|-------------|-----|-----|----|----|-----|-----|----|-----|--------|------|----|-----|
| | | As | Cd | Co | Cr | Cu | Hg | Mo | Ni | Pb | Pt | Se | V | Zn |
| 0209 | 2; Praterstern | 8,9 | 1,1 | 7,3 | 26 | 33 | 0,2 | 0,7 | 27 | 57 | <0,03 | <0,3 | 26 | 91 |
| 0210 | 2; Handelskai / Lasallestraße (Kirche) | 10,4 | 0,7 | 8,4 | 29 | 34 | 0,3 | 0,7 | 29 | 80 | <0,03 | <0,3 | 27 | 136 |
| 2120 | 21; Donauinsel Jedlesseerbrücke | 6,3 | 0,6 | 6,4 | 27 | 49 | 0,5 | 0,6 | 23 | 80 | <0,03 | <0,3 | 21 | 157 |
| 2214 | 22; Wagramer Straße / Arbeiterstrandbadstraße | 6,2 | 0,4 | 5,6 | 23 | 17 | 0,7 | 0,6 | 20 | 36 | <0,03 | <0,3 | 22 | 104 |
| 2217 | 22; Kagraner Platz (Bezirksmuseum) | 7,8 | 0,7 | 7,2 | 36 | 39 | 0,4 | 1,1 | 27 | 122 | <0,03 | <0,3 | 27 | 130 |
| 2226 | 22; Czernetzplatz | 8,9 | 0,7 | 7,8 | 30 | 27 | 0,2 | 0,6 | 28 | 80 | <0,03 | <0,3 | 30 | 114 |
| | Mittelwert: | 8,1 | 0,7 | 7,1 | 28 | 33 | 0,4 | 0,7 | 26 | 76 | < 0,03 | <0,3 | 26 | 122 |
| | Minimum: | 6,2 | 0,4 | 5,6 | 23 | 17 | 0,2 | 0,6 | 20 | 36 | < 0,03 | <0,3 | 21 | 91 |
| | Maximum: | 10,4 | 1,1 | 8,4 | 36 | 49 | 0,7 | 1,1 | 29 | 122 | < 0,03 | <0,3 | 30 | 157 |

OSTAUSFAHRT

| Nr. : | Adresse | [mg / kg] | | | | | | | | | | | | |
|-------|-------------------------------------|-------------|-----|-----|----|-----|-----|-----|----|-----|-------|------|----|-----|
| | | As | Cd | Co | Cr | Cu | Hg | Mo | Ni | Pb | Pt | Se | V | Zn |
| 0205 | 2; Ostautobahn / Gärtnerstraße | 8,2 | 1,2 | 7,0 | 24 | 34 | 0,4 | 0,9 | 31 | 91 | <0,03 | <0,3 | 39 | 154 |
| 0208 | 2; Schüttelstraße / Rotundenbrücke | 7,6 | 1,2 | 6,9 | 26 | 47 | 0,2 | 1,3 | 26 | 175 | <0,03 | <0,3 | 29 | 154 |
| 0305 | 3; Weißgerber Lände / Custozzagasse | 7,2 | 0,6 | 7,0 | 17 | 71 | 0,6 | 0,9 | 27 | 86 | <0,03 | <0,3 | 24 | 249 |
| 0306 | 3; Erdberger Lände (Siemens) | 4,6 | 1,4 | 5,1 | 32 | 108 | 0,1 | 3,1 | 26 | 122 | 0,120 | <0,3 | 19 | 353 |
| 1102 | 11; Erdbergstraße / Erdberger Lände | 8,1 | 0,2 | 7,4 | 25 | 24 | 0,1 | 0,7 | 25 | 20 | <0,03 | <0,3 | 29 | 84 |
| 1103 | 11; Ostautobahn / Wildpretstraße | 8,6 | 0,4 | 8,5 | 30 | 35 | 0,4 | 0,9 | 32 | 58 | <0,03 | <0,3 | 34 | 132 |
| | Mittelwert: | 7,4 | 0,8 | 7,0 | 26 | 53 | 0,3 | 1,3 | 28 | 92 | 0,05 | <0,3 | 29 | 188 |
| | Minimum: | 4,6 | 0,2 | 5,1 | 17 | 24 | 0,1 | 0,7 | 25 | 20 | <0,03 | <0,3 | 19 | 84 |
| | Maximum: | 8,6 | 1,4 | 8,5 | 32 | 108 | 0,6 | 3,1 | 32 | 175 | 0,12 | <0,3 | 39 | 353 |

Untersuchung des Wiener Bodens auf Schwermetalle 2000

SÜDOSTTANGENTE

| Nr. : | Adresse | [mg / kg] | | | | | | | | | | | | |
|-------|---|-------------|-----|------|------|------|-------|-----|------|----|--------|------|------|-----|
| | | As | Cd | Co | Cr | Cu | Hg | Mo | Ni | Pb | Pt | Se | V | Zn |
| 0206 | 2; Südosttangente / Lusthausstraße | 11,3 | 0,7 | 8,3 | 24 | 31 | <0,07 | 0,9 | 41 | 66 | <0,03 | <0,3 | 30 | 131 |
| 1008 | 10; Verteilerkreis Favoriten (Bushaltestelle) | 10,0 | 0,4 | 8,6 | 30 | 42 | 0,8 | 1,2 | 31 | 66 | <0,03 | <0,3 | 33 | 108 |
| 1113 | 11; Geiselbergstraße (A 23) | 9,6 | 0,3 | 9,3 | 35 | 45 | 1,0 | 0,9 | 33 | 69 | <0,03 | <0,3 | 36 | 98 |
| 2231 | 22; Donauinsel Praterbrücke | 7,1 | 0,3 | 7,5 | 24 | 27 | 0,4 | 0,7 | 26 | 63 | <0,03 | <0,3 | 23 | 116 |
| 2304 | 23; Knoten Inzersdorf | 10,3 | 0,3 | 9,2 | 33 | 26 | 0,1 | 0,6 | 32 | 30 | <0,03 | <0,3 | 34 | 92 |
| 2305 | 23; Zetschegasse / Mosetigasse | 9,8 | 0,5 | 10,2 | 44 | 51 | 0,4 | 1,1 | 36 | 71 | <0,03 | <0,3 | 45 | 359 |
| | Mittelwert: | 9,7 | 0,4 | 8,8 | 31,9 | 36,9 | 0,4 | 0,9 | 33,2 | 61 | < 0,03 | <0,3 | 33,3 | 151 |
| | Minimum: | 7,1 | 0,3 | 7,5 | 24,3 | 26,1 | 0,1 | 0,6 | 26,3 | 30 | < 0,03 | <0,3 | 23,3 | 92 |
| | Maximum: | 11,3 | 0,7 | 10,2 | 44,0 | 51,3 | 1,0 | 1,2 | 40,8 | 71 | < 0,03 | <0,3 | 45,4 | 359 |

Untersuchung des Wiener Bodens auf Schwermetalle 2000

WESTLICHER WIENERWALD

| Nr. : | Adresse | [mg / kg] | | | | | | | | | | | | |
|-------------|---|-------------|-----|------|----|----|-----|-----|----|----|--------|------|----|-----|
| | | As | Cd | Co | Cr | Cu | Hg | Mo | Ni | Pb | Pt | Se | V | Zn |
| 1309 | 13; Lainzer Tiergarten / Bärenbergwiese | 8,2 | 0,4 | 7,4 | 40 | 16 | 0,2 | 0,5 | 28 | 43 | <0,03 | <0,3 | 39 | 87 |
| 1310 | 13; Lainzer Tiergarten / Hirschgstemm | 8,3 | 0,5 | 11,3 | 44 | 35 | 0,1 | 0,9 | 31 | 57 | <0,03 | <0,3 | 42 | 115 |
| 1311 | 13; Lainzer Tiergarten / Rohrerhauswiese | 8,9 | 0,5 | 14,5 | 46 | 25 | 0,1 | 0,8 | 29 | 59 | <0,03 | <0,3 | 54 | 107 |
| 1312 | 13; Lainzer Tiergarten / Pulverstampfstraße / Magazinstr. | 9,0 | 0,5 | 15,4 | 52 | 40 | 0,2 | 0,8 | 47 | 53 | <0,03 | <0,3 | 57 | 111 |
| 1405 | 14; Bürgerspitalwald | 9,0 | 0,5 | 11,1 | 28 | 25 | 0,2 | 0,5 | 37 | 31 | <0,03 | <0,3 | 42 | 92 |
| 1406 | 14; Mauerbachstraße vis a vis Hohe Wand Wiese | 6,9 | 0,5 | 8,1 | 12 | 25 | 0,2 | 0,6 | 27 | 49 | <0,03 | <0,3 | 28 | 98 |
| 1407 | 14; Hainbachstraße Straßenende -> Forststraße | 6,7 | 0,3 | 8,0 | 14 | 19 | 0,1 | 0,8 | 24 | 27 | <0,03 | <0,3 | 33 | 74 |
| 2318 | 23; Eichwiese | 9,5 | 0,3 | 14,8 | 39 | 24 | 0,2 | 0,7 | 36 | 36 | <0,03 | <0,3 | 43 | 84 |
| 2319 | 23; Kalksburg (Jesuitenkonvikt) | 7,8 | 0,4 | 5,5 | 20 | 20 | 0,2 | 0,7 | 19 | 35 | <0,03 | <0,3 | 27 | 68 |
| 2320 | 23; Gemeinwald | 10,4 | 0,6 | 7,8 | 70 | 75 | 0,5 | 2,3 | 26 | 67 | <0,03 | <0,3 | 36 | 151 |
| Mittelwert: | | 8,5 | 0,5 | 10,4 | 37 | 30 | 0,2 | 0,9 | 30 | 46 | <0,003 | <0,3 | 40 | 99 |
| Minimum: | | 6,7 | 0,3 | 5,5 | 12 | 16 | 0,1 | 0,5 | 19 | 27 | <0,003 | <0,3 | 27 | 68 |
| Maximum: | | 10,4 | 0,6 | 15,4 | 70 | 75 | 0,5 | 2,3 | 47 | 67 | <0,003 | <0,3 | 57 | 151 |

HÖHENSTRASSE

| Nr. : | Adresse | [mg / kg] | | | | | | | | | | | | |
|-------------|--|-------------|-----|------|----|-----|-----|-----|------|-----|-------|------|----|-----|
| | | As | Cd | Co | Cr | Cu | Hg | Mo | Ni | Pb | Pt | Se | V | Zn |
| 1408 | 14; Amundsenstraße / Schottenhof | 7,9 | 0,8 | 13,6 | 37 | 120 | 0,1 | 1,0 | 33 | 80 | <0,03 | <0,3 | 49 | 239 |
| 1409 | 14; Hüttelbergstraße / Haspelmeisterstraße | 7,0 | 0,4 | 9,5 | 16 | 39 | 0,1 | 0,9 | 31 | 112 | <0,03 | <0,3 | 31 | 125 |
| 1709 | 17; Exelbergstraße - Sportplatz Marswiese | 9,0 | 0,7 | 8,4 | 26 | 29 | 0,2 | 0,8 | 30 | 69 | <0,03 | <0,3 | 29 | 92 |
| 1710 | 17; Höhenstraße / Siedlung Hügelsee (Forststraße) | 6,1 | 0,8 | 5,3 | 18 | 13 | 0,2 | 0,7 | 15 | 49 | <0,03 | <0,3 | 25 | 70 |
| 1910 | 19; Kahlenbergdorf (Wigandgasse / Kirche) | 4,6 | 0,6 | 5,7 | 26 | 74 | 0,2 | 0,6 | 22 | 87 | <0,03 | <0,3 | 22 | 273 |
| 1911 | 19; Höhenstraße ("Häuserl am Stoa") | 8,4 | 0,5 | 9,5 | 37 | 25 | 0,1 | 0,6 | 31 | 72 | <0,03 | <0,3 | 42 | 114 |
| 1912 | 19; Höhenstraße - Am Cobenzl | 8,2 | 0,3 | 10,4 | 39 | 32 | 0,2 | 0,9 | 34 | 41 | <0,03 | <0,3 | 41 | 99 |
| 1913 | 19; Kahlenberg - Stefaniawarte | 8,5 | 0,8 | 13,2 | 46 | 37 | 0,2 | 1,2 | 34 | 72 | <0,03 | <0,3 | 54 | 167 |
| 1915 | 19; Höhenstraße Stiftswald (Forststr. b. Hartgraben) | 6,8 | 0,8 | 7,6 | 25 | 25 | 0,2 | 0,8 | 28 | 73 | <0,03 | <0,3 | 32 | 120 |
| Mittelwert: | | 7,4 | 0,6 | 9,2 | 30 | 44 | 0,2 | 0,8 | 29 | 73 | <0,03 | <0,3 | 36 | 144 |
| Minimum: | | 4,6 | 0,3 | 5,3 | 16 | 13 | 0,1 | 0,6 | 15 | 41 | <0,03 | <0,3 | 22 | 70 |
| Maximum: | | 9,0 | 0,8 | 13,6 | 46 | 120 | 0,2 | 1,2 | 34,0 | 112 | <0,03 | <0,3 | 54 | 273 |

Untersuchung des Wiener Bodens auf Schwermetalle 2000

DONAUINSEL

| Nr. : | Adresse | [mg / kg] | | | | | | | | | | | | |
|-------|---------------------------------|-------------|-----|-----|------|------|-----|-----|------|-----|-------|------|------|-----|
| | | As | Cd | Co | Cr | Cu | Hg | Mo | Ni | Pb | Pt | Se | V | Zn |
| 2119 | 21; Donauinsel Nordbahnbrücke | 8,6 | 0,4 | 7,5 | 25,5 | 30,1 | 0,7 | 0,6 | 25,4 | 58 | <0,03 | <0,3 | 24,9 | 88 |
| 2120 | 21; Donauinsel Jedlesseerbrücke | 6,3 | 0,6 | 6,4 | 26,7 | 48,9 | 0,5 | 0,6 | 22,6 | 80 | <0,03 | <0,3 | 21,4 | 157 |
| 2230 | 22; Donauinsel Reichsbrücke | 8,7 | 0,6 | 8,0 | 31,2 | 44,0 | 0,8 | 0,9 | 27,6 | 126 | <0,03 | <0,3 | 23,5 | 148 |
| 2231 | 22; Donauinsel Praterbrücke | 7,1 | 0,3 | 7,5 | 24,3 | 26,6 | 0,4 | 0,7 | 26,3 | 63 | <0,03 | <0,3 | 23,3 | 116 |
| 2232 | 22; Donauinsel Steinspornbrücke | 8,0 | 0,3 | 7,2 | 23,0 | 22,7 | 0,3 | 0,6 | 24,2 | 36 | <0,03 | <0,3 | 25,5 | 62 |
| | Mittelwert: | 7,8 | 0,4 | 7,4 | 69,2 | 34,5 | 1,4 | 0,7 | 25,2 | 73 | <0,03 | <0,3 | 23,7 | 114 |
| | Minimum: | 6,3 | 0,3 | 6,4 | 23,0 | 22,7 | 0,3 | 0,6 | 22,6 | 36 | <0,03 | <0,3 | 21,4 | 62 |
| | Maximum: | 8,7 | 0,6 | 8,0 | 31,2 | 48,9 | 0,8 | 0,9 | 27,6 | 126 | <0,03 | <0,3 | 25,5 | 157 |

LOBAU

| Nr. : | Adresse | [mg / kg] | | | | | | | | | | | | |
|-------|---|-------------|-----|-----|----|----|-------|-----|----|------|-------|------|----|-----|
| | | As | Cd | Co | Cr | Cu | Hg | Mo | Ni | Pb | Pt | Se | V | Zn |
| 2201 | 22; Hubertusdamm (Marchfeldstr.) | 5,9 | 0,7 | 4,7 | 14 | 28 | 0,2 | 0,7 | 19 | 54 | <0,03 | <0,3 | 17 | 127 |
| 2202 | 22; Finsterbuschstraße (Einfahrt Ölhafen) | 4,9 | 0,8 | 4,6 | 16 | 34 | 0,3 | 1,3 | 21 | 71 | <0,03 | <0,3 | 22 | 297 |
| 2203 | 22; Hausmaiß - Lobaumuseum | 3,5 | 0,2 | 3,5 | 18 | 10 | <0,07 | 1,6 | 14 | 14 | <0,03 | <0,3 | 19 | 44 |
| 2204 | 22; Dechantlacke (Dechanthäufel) | 8,6 | 0,3 | 8,1 | 26 | 22 | 0,1 | 0,5 | 26 | 24,5 | <0,03 | <0,3 | 27 | 59 |
| | Mittelwert: | 5,7 | 0,5 | 5,2 | 23 | 23 | 0,2 | 1,0 | 20 | 41 | <0,03 | <0,3 | 21 | 132 |
| | Minimum: | 3,5 | 0,2 | 3,5 | 14 | 10 | <0,07 | 0,5 | 14 | 14 | <0,03 | <0,3 | 17 | 44 |
| | Maximum: | 8,6 | 0,8 | 8,1 | 26 | 34 | 0,3 | 1,6 | 26 | 71 | <0,03 | <0,3 | 27 | 297 |

Untersuchung des Wiener Bodens auf Schwermetalle 2000

PARKS MIT KINDERSPIELPLÄTZEN

| Nr. : | Adresse | [mg / kg] | | | | | | | | | | | V | Zn |
|-------|---|-------------|-----|-----|----|-----|-------|-----|----|-----|-------|------|----|-----|
| | | As | Cd | Co | Cr | Cu | Hg | Mo | Ni | Pb | Pt | Se | | |
| 0102 | 1; Börseplatz (Kinderspielplatz) | 9,7 | 0,8 | 8,4 | 24 | 69 | 0,7 | 1,1 | 31 | 134 | <0,03 | <0,3 | 30 | 258 |
| 0210 | 2; Handelskai / Lasallestraße (Kirche) | 10,4 | 0,7 | 8,4 | 29 | 34 | 0,3 | 0,7 | 29 | 80 | <0,03 | <0,3 | 27 | 136 |
| 0211 | 2; Augarten / Obere Augartenstr. (Eingang Augarten-Palais) | 7,7 | 0,5 | 6,6 | 24 | 23 | <0,07 | 0,6 | 22 | 47 | <0,03 | <0,3 | 23 | 95 |
| 0307 | 3; Arenbergpark (Kinderspielplatz) | 7,0 | 0,7 | 7,8 | 21 | 42 | 0,2 | 0,8 | 38 | 85 | <0,03 | <0,3 | 24 | 188 |
| 0402 | 4; Alois Drasche Park (Spielplatz) | 8,6 | 0,8 | 7,7 | 20 | 106 | 2,2 | 1,0 | 27 | 224 | <0,03 | <0,3 | 26 | 214 |
| 0405 | 4; Karlsplatz (Kinderspielplatz) | 6,9 | 0,5 | 6,7 | 14 | 45 | 0,7 | 0,7 | 23 | 112 | <0,03 | <0,3 | 23 | 115 |
| 0503 | 5; St. Johann Park (Spielplatz) | 10,5 | 0,6 | 9,1 | 28 | 69 | 1,2 | 0,9 | 31 | 122 | <0,03 | <0,3 | 33 | 253 |
| 0504 | 5; Einsiedler Platz (Spielplatz) | 4,7 | 0,5 | 5,2 | 25 | 59 | 0,3 | 1,8 | 25 | 94 | 0,06 | <0,3 | 19 | 189 |
| 0605 | 6; Loquaipplatz (Kinderspielplatz) | 9,2 | 0,7 | 7,5 | 26 | 39 | 0,5 | 0,8 | 26 | 80 | <0,03 | <0,3 | 26 | 154 |
| 0702 | 7; Kenyonstr. 4 (Innenhof, Spielplatz) | 10,5 | 0,9 | 8,1 | 29 | 51 | 1,0 | 0,9 | 30 | 151 | <0,03 | <0,3 | 34 | 314 |
| 0705 | 7; Farkasplatz (Spielplatz) | 8,1 | 0,5 | 7,2 | 26 | 29 | 0,2 | 0,8 | 27 | 54 | <0,03 | <0,3 | 26 | 128 |
| 0802 | 8; Hammerlingplatz (Kinderspielplatz) | 7,5 | 0,3 | 7,2 | 24 | 26 | 0,4 | 0,6 | 25 | 38 | <0,03 | <0,3 | 26 | 94 |
| 0908 | 9; Liechtensteinpark (Kinderspielplatz) | 10,3 | 0,3 | 8,0 | 23 | 29 | 0,4 | 0,6 | 26 | 42 | <0,03 | <0,3 | 28 | 84 |
| 0909 | 9; Lichtenthalerpark (Kinderspielplatz) | 8,9 | 0,5 | 8,0 | 27 | 38 | 0,5 | 0,6 | 29 | 78 | <0,03 | <0,3 | 29 | 136 |
| 0910 | 9; Carlsson - Park (Kinderspielplatz) | 10,0 | 0,9 | 8,4 | 33 | 100 | 5,9 | 1,3 | 32 | 193 | <0,03 | <0,3 | 31 | 356 |
| 1005 | 10; Arthaberplatz (Kinderspielplatz) | 10,9 | 0,7 | 9,5 | 29 | 67 | 0,6 | 1,1 | 32 | 124 | <0,03 | <0,3 | 34 | 211 |
| 1006 | 10; Waldmüller Park (Kinderspielplatz) | 10,2 | 1,0 | 9,8 | 29 | 85 | 0,6 | 1,4 | 34 | 182 | <0,03 | <0,3 | 36 | 353 |
| 1009 | 10; Laaer Wald / Laaerwiese (Kinderspielplatz) | 8,6 | 1,0 | 8,7 | 27 | 60 | 0,7 | 0,7 | 28 | 86 | <0,03 | <0,3 | 31 | 140 |
| 1016 | 10; Friesenplatz Nr.2 (Hort d. Stadt Wien, Spielplatz) | 8,8 | 0,8 | 9,7 | 20 | 96 | 0,5 | 1,3 | 31 | 139 | <0,03 | <0,3 | 33 | 239 |
| 1017 | 10; Humboldtplatz (Spielplatz) | 6,8 | 0,5 | 6,0 | 17 | 33 | 0,6 | 0,7 | 24 | 74 | <0,03 | <0,3 | 21 | 177 |
| 1019 | 10; Herzkaplazt / Birnbaumgasse (Kinderspielplatz) | 9,3 | 0,5 | 8,8 | 23 | 47 | 1,0 | 0,7 | 36 | 72 | <0,03 | <0,3 | 31 | 112 |
| 1105 | 11; Kaiser Ebersdorfer Str./ Zinnergasse (Spielplatz) | 8,0 | 0,4 | 8,9 | 36 | 35 | 0,3 | 1,0 | 33 | 74 | <0,03 | <0,3 | 39 | 124 |
| 1110 | 11; Herderplatz (Kinderspielplatz) | 8,9 | 1,3 | 7,7 | 30 | 40 | 0,2 | 0,8 | 29 | 69 | <0,03 | <0,3 | 28 | 146 |
| 1112 | 11; Kopalgasse (Simoningpl. - bei Sandkiste) | 8,6 | 0,7 | 7,4 | 27 | 52 | 0,4 | 1,0 | 29 | 119 | <0,03 | <0,3 | 30 | 199 |
| 1207 | 12; Willhelmsdorfer Park (Kinderspielplatz) | 6,5 | 0,5 | 6,7 | 21 | 55 | 0,6 | 0,8 | 25 | 74 | <0,03 | <0,3 | 26 | 181 |
| 1211 | 12; Edelsinnstraße Kleingartenanlage ÖBB | 8,1 | 0,4 | 7,7 | 46 | 53 | 0,8 | 1,1 | 32 | 83 | <0,03 | <0,3 | 41 | 143 |
| 1502 | 15; Forschneritsch Park (Kinderspielplatz) | 12,1 | 1,1 | 9,2 | 32 | 135 | 0,9 | 1,3 | 35 | 208 | <0,03 | <0,3 | 37 | 374 |
| 1504 | 15; Rohrauer Park (Kinderspielplatz) | 10,9 | 1,0 | 9,0 | 21 | 98 | 0,7 | 1,1 | 33 | 147 | <0,03 | <0,3 | 33 | 300 |
| 1505 | 15; Märzpark (Kinderspielplatz) | 8,7 | 0,5 | 7,8 | 16 | 59 | 0,7 | 1,0 | 28 | 106 | <0,03 | <0,3 | 24 | 172 |
| 1508 | 15; Kranzgasse / Herklotzgasse (Kinderspielplatz) | 9,8 | 0,4 | 9,8 | 21 | 30 | 0,1 | 0,9 | 33 | 43 | <0,03 | <0,3 | 37 | 107 |
| 1510 | 15; Avedikstraße vis a vis 11, Gemeindebau (Kinderspielplatz) | 9,3 | 0,5 | 8,3 | 14 | 30 | 0,3 | 0,8 | 29 | 48 | <0,03 | <0,3 | 27 | 92 |
| 1703 | 17; Diepold Platz (Kinderspielplatz) | 10,1 | 0,9 | 8,4 | 26 | 48 | 0,8 | 0,9 | 30 | 106 | <0,03 | <0,3 | 27 | 158 |
| 1705 | 17; Czartoryskigasse / Schoberweg (Kinderspielplatz) | 8,1 | 0,7 | 7,9 | 26 | 43 | 4,1 | 0,8 | 28 | 243 | <0,03 | <0,3 | 28 | 264 |
| 1803 | 18; Ebner Eschenbach Park (Kinderspielplatz) | 8,8 | 0,6 | 8,1 | 41 | 49 | 0,5 | 0,8 | 32 | 88 | <0,03 | <0,3 | 34 | 187 |
| 1804 | 18; Türkenschanzpark (Kinderspielplatz) | 7,9 | 0,4 | 6,9 | 33 | 39 | 0,8 | 0,8 | 23 | 82 | <0,03 | <0,3 | 27 | 123 |
| 2003 | 20; Mortaraplatz (Kinderspielplatz) | 9,2 | 0,3 | 8,6 | 33 | 37 | 0,4 | 0,9 | 31 | 55 | <0,03 | <0,3 | 33 | 105 |
| 2111 | 21; Haspingerplatz (Kinderspielplatz) | 6,6 | 0,5 | 6,9 | 23 | 30 | 0,3 | 0,9 | 24 | 81 | <0,03 | <0,3 | 23 | 97 |
| 2209 | 22; Asperner Heldenplatz (Park, Kinderspielplatz) | 5,4 | 0,4 | 5,9 | 22 | 41 | 0,3 | 1,1 | 21 | 90 | <0,03 | <0,3 | 22 | 143 |
| | Mittelwert: | 8,7 | 0,6 | 8,0 | 26 | 53 | 0,80 | 0,9 | 29 | 103 | *) | <0,3 | 29 | 181 |
| | Minimum: | 4,7 | 0,3 | 5,2 | 14 | 23 | <0,07 | 0,6 | 21 | 38 | <0,03 | <0,3 | 19 | 84 |
| | Maximum: | 12,1 | 1,3 | 9,8 | 46 | 135 | 5,9 | 1,8 | 38 | 243 | 0,06 | <0,3 | 41 | 374 |

*) keine Mittelwertbildung möglich, da nur ein Wert > 0,03 mg/kg ist

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Naturschutz - Studien der Wiener Umweltschutzabteilung \(MA 22\)](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [82](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Wiener Bodenbericht 2000. Untersuchung des Wiener Bodens auf Schwermetalle 2000 1-31](#)